

SCHACH SPORT

Informationsblatt des LVOÖ

Nr. 24 Jahrgang 15 4. 4. 97

Landesmeisterschaft	1, 3-19
Schachproblem	2
Sommercup-Auslosung	20
Dino-Liga	21
Vorschau GM-Turnier	22
Jugend-Staatsmeisterschaft	23
Kurzturnier Scharnstein	24-25
Staatsliga-Rückblick	26-29
Fernschach-Bericht	30
Ausschreibungen	31-34
Terminkalender	35-36

Impressum

2

Casagrande gewinnt Landesmeisterschaft!

IM Harald Casagrande hat es wieder einmal geschafft! Nach einem bis zuletzt dramatischen Turnier siegte der Trauner mit 7,5 Punkten und verteidigte damit den Titel aus den beiden Vorjahren.

Dabei hielt die Spannung über Sieg und "Stockerlplätze" diesmal bis zum Ende der letzten Partie des Turnieres an. Zwar hatten die Spitzenspieler ihre Partien bereits beendet, doch lagen insgesamt 4 Spieler mit je 7,5 Zählern leichauf, und auch die Buchholzwertung brachte kein klares Bild.



Foto: Telekom

Die Reihung der drei Erstplatzierten wurde schließlich durch die Sonneborn-Berger-Wertung bestimmt, je ein viertel Punkt (der knappste mögliche Abstand) trennte die "Medaillenträger"! Einzig Peter Kranzl als Vierter wies deutlich weniger Buchholz-Punkte auf.

Dabei war der Turniersieger gar nicht besonders in Form und zeigte sich in der Mitte des Turnieres deutlich unzufrieden mit seinem Spiel. Erst im Finish trumpfte Casagrande auf, wenn der Erfolg gegen Peter Bernhard in der 8. Runde auch ein wenig glücklich zustande kam.

Fränkische Spielereien

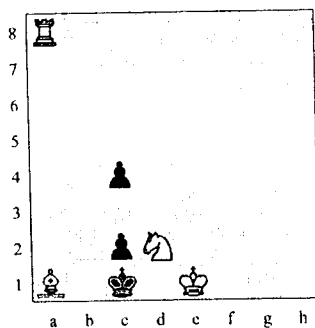
Im vorliegenden Beitrag hat besonders der Schlüssel (= Lösungszug) meinen Beifall gefunden.

Das Diagramm selbst zeigt uns den Schwarzen als brot- und hilflosen Mann.

Erstaunlicherweise sind aber doch 4 Züge notwendig, um dem Schwarzen beizukommen - mag sein, daß auch der PATT-Spuk hier sein Unwesen treibt

Herbert ENGEL, HOF
("Hofer Anzeiger", 4/1993)

Weiß:
Ke1
Ta8
La1
Sd2
(4)



Schwarz:
Kc4
c2
c4
(3)

MATT IN 4 ZÜGEN

Lösung auf Seite: 23

Impressum:

Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, Waldeggstr. 16, 4020 Linz (Dienstzeiten Montag und Donnerstag von 15 bis 18.00 Uhr), Telefon 0732/66 38 15, Klappe 22 DW. Bankverbindung: Allg. Sparkasse Linz, Konto Nr. 0200-308189.

Anschrift der Redaktion: Peter Stadler (für den Inhalt verantwortlich), Ramsauerstr. 24, 4020 Linz, Telefon. 0732/34 47 96 oder 0732/7720/4573 (Büro); Margit Alnert, Flossmannweg 18, 4030 Linz, Telefon und FAX 0732/31 00 86.

Erscheint 40x jährlich, Privatabonnementpreis S 350.-, Preis des Einzelheftes 10.-, Eigenvervielfältigung, Aufgabepostamt 4020 Linz.

Zweiter wurde der hohe Favorit, GM Valeri Beim. Der Welser Legionär überzeugte, ohne zu glänzen. In seinen Weißpartien wußten die Gegner seinem Druck nicht lange stand zu halten (am besten konnte noch Senioren-Landesmeister Gerhard Kramer mithalten), in seinen Schwarzpartien riskierte GM Beim jedoch zu wenig, um gegen die gleichfalls vorsichtigen heimischen Spitzenspieler zu ganzen Punkten zu kommen.

Ein glänzendes Turnier spielte Reinhard Heimberger. Der Valentiner Kapitän war stets an der Spitze zu finden und geriet nie ernsthaft in Verlustgefahr, beeindruckend vor allem seine Partie gegen Hermann Knoll.

Undankbarer vierter Platz für FM Peter Kranzl. Der Trauner remiserte gegen die drei Spitzenreiter und schlug den "Rest", daß es nicht zu mehr reichte, ist offenbar nicht seine Schuld (wer kann sich schon die Gegner in den ersten Runden aussuchen).

Die übrigen Favoriten blieben knapp hinter der Spitze zurück, bei der Dichte des Feldes genügte schon ein schwacher Tag, um alle Chancen zu verspielen. Abgefallen eigentlich nur Harald Thallinger, der sich gegen seine Gewohnheit taktisch sehr anfällig zeigte und besonders von Johann Wimmer fürchterlich "zerrissen" wurde.

Zwei junge Spieler zeigten bei diesem Turnier besonders auf:

Peter Bernhard (ASKÖ Vcklabruck) bot die sicherlich beste Leistung seiner noch jungen Karriere. Der Vocklabrucker zeigte gediegenes Positionsspiel und große Sicherheit, auch die einzige Verlustpartie gegen Casagrande wurde erst in der letzten Viertelstunde der Bedenkzeit entschieden. Die beste Leistung bot Bernhard gegen Helmut Wurdinger, der routinierte Ennsner wurde in seinem eigenen Stil an die Wand gespielt.

Peter Pirkelbauer (SV Freistadt) brillierte zwei Drittel des Turnieres vor allem mit unglaublichen Steherqualitäten, sein Remis gegen Christian Weiß (zeitweise mit Minusturm!) war eine der "Sehenswürdigkeiten" des Turnieres. Ohne das Nachlassen gegen Ende der Woche wäre für Pirkelbauer ein Spitzenplatz möglich gewesen.

Von den Kategoriepreisträgern wußten vor allem Johann Hainzinger und Prof. Josef Nußbaumer zu gefallen, während Martin Schneider seinen Erfolg vor allem einer taktisch klugen Leistung verdankt, indem er sich mit keinem Spitzenspieler "anlegte".

Das Nennungsergebnis blieb mit 154 Teilnehmern etwas hinter den Zahlen der Vorjahre zurück, das "Linzer Open" wirft wohl schon seine Schatten voraus. Qualitativ dagegen konnte man sehr zufrieden sein, 24 Spieler lagen über der "2000-er"-Grenze.

Die Veranstaltung brachte eine Fülle interessanter Partien. Wesentlich trug dazu bei, daß es an den Spitzenbretern praktisch keine Saloneremisen gab, wenn sich die Stars auch meist recht vorsichtig zeigten. Kein Wunder angesichts der Tatsache, daß eine einzige Niederlage bereits das Ende aller Chancen auf einen Platz ganz vorne bedeutete.

Sehr gut bewährt hat sich die Einführung, daß Spieler, die sich am Vortag von einer Runde abmeldeten, dafür kein Reuegeld berappen mußten. So konnte mancher Schachfreund trotz eines unaufschiebbaren Termines am Turnier teilnehmen, und den Gegnern blieb das unbefriedigende Warten auf den "Kontumazpunkt" erspart.

Kritik an der Auslosung brachte vor allem, daß zahlreiche Paarungen vereinsgleicher Spieler zustande kamen. In den ersten Runden war an den vorderen Brettern eine regelrechte "St. Valentiner Vereinsmeisterschaft" im Gang. Wieweit eine "Steuerung" der Auslosung sich allerdings mit den Turnierregeln vereinbaren läßt, wird erst zu prüfen sein.

Nicht schuld war der Computer (soll heißen das Auslosungsprogramm) daran, daß manche Spieler nicht die Gegner bekamen, die sie sich gerne gewünscht hatten.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 6

OÖ. Landesmeisterschaft im Turnierschach 1997 - 21. - 29. 3. 1997

Endstand

Rg.	SNr	Tit.	Spieler	Elo	Nat	Verein	Pkt.	BH	SB
1	2	IM	CASAGRANDE Harald	2360	AUT	SC Traun 67	7,5	56,5	45,75
2	1	GM	BEIM Valeri	2513	ISR	Welser SC - Hertha	7,5	56,5	45,50
3	7		HEIMBERGER Reinhard Ing.	2206	AUT	ASK St. Valentin	7,5	56,5	45,25
4	5	FM	KRANZL Peter	2242	AUT	SC Traun 67	7,5	53,0	41,75
5	6		KNOLL Hermann	2234	AUT	SV Gmunden	7	54,0	39,50
6	10	FM	HELLMAYR Alois Mag.	2169	AUT	SV Urfahr	7	49,5	36,25
7	11		STEINERMAYR Thomas	2155	AUT	SK Kirchdorf/Krems	7	47,5	34,75
8	4	FM	WEISS Christian	2296	AUT	SC Traun 67	6,5	51,5	35,25
9	8		LACINA Adolf	2186	CZE	SV Freistadt	6,5	51,5	34,75
10	14	MK	KLUG Robert Dr.	2116	AUT	SC Traun 67	6,5	50,0	32,75
11	22		BERNHARD Peter	2017	AUT	ASKÖ Vöcklabruck	6,5	49,5	32,75
12	31		SCHNEIDER Martin	1954	AUT	SV Gmunden	6,5	42,0	30,50
13	27		HAINZINGER Johann	1976	AUT	SV Grieskirchen	6	53,0	33,00
14	36		NUSSBAUMER Josef Prof.	1933	AUT	SV Vöcklabruck	6	51,0	29,50
15	21		KONRAD Edmund	2018	AUT	Union Hartkirchen	6	50,0	30,75
16	12	MK	KRAMER Gerhard	2121	AUT	SV Bad Schallerbach	6	49,0	30,50
17	18		NUSSBAUMER Johann	2043	AUT	ASK St. Valentin	6	49,0	28,50
18	13		BRANDSTÄTTER Friedrich	2117	AUT	Welser SC - Hertha	6	47,5	30,00
19	26		DUMANCIC Pero	1982	YUG	SV Urfahr	6	47,5	28,00
20	9		TOBER Gerhard	2172	AUT	ASK St. Valentin	6	46,5	28,50
21	3	FM	THALLINGER Harald	2302	AUT	ESV Altnang-Puchheim	6	46,0	27,50
22	23		WIMMER Johann	2006	AUT	TSV Frankenburg	6	45,0	29,25
23	35		MITTENDORFER Josef Dt.	1939	AUT	SV Vöcklabruck	6	45,0	29,00
24	42		KUBISTA Dietmar	1908	AUT	SK Kirchdorf/Krems	6	44,5	25,50
25	45		HUBER Günther	1890	AUT	TSV St. Georgen/Gusen	6	42,0	26,50
26	39		DAXINGER Johann	1920	AUT	ASK Nettingsdorf	6	38,0	25,75
27	15		WURDINGER Helmut	2104	AUT	Ennsner Schachklub	5,5	49,5	27,75
28	40		PIRKELBAUER Peter	1912	AUT	SV Freistadt	5,5	48,5	26,50
29	52		FARTHOFFER Josef	1852	AUT	TSU Wartberg/Aist	5,5	48,0	23,25
30	41		JURECKA Christoph	1909	AUT	ASKÖ Leonding	5,5	46,5	24,75
31	30		LEICHTFRIED Hans-Martin	1960	AUT	SV Steyregg	5,5	45,5	25,00
32	29		BARTL Franz Mag.	1967	AUT	SK Voest Linz	5,5	45,0	26,50
33	19		MAYERHOFER Peter	2041	AUT	SV Freistadt	5,5	44,5	26,50
34	47		PRACHERSTORFER Christian	1888	AUT	ASK St. Valentin	5,5	44,5	23,50
35	50		SCHÖRGENDORFER Harry	1866	AUT	Ennsner Schachklub	5,5	44,0	25,75
36	38		SEISENBACHER Friedrich	1925	AUT	SV Urfahr	5,5	44,0	23,50
37	53		WAWRICKA Alfred	1851	AUT	ASKÖ Leonding	5,5	43,0	25,00
38	55		KISS Csaba	1837	ROM	SV Kleinmünchen	5,5	41,0	24,75
39	24		MÜLLER Max	2001	AUT	Ennsner Schachklub	5,5	40,5	24,25
39	32		LACHMAIR Erwin	1952	AUT	SV Scharnstein	5,5	40,5	24,25
41	58		HONEGGER Rudolf	1833	SUI	SV Urfahr	5,5	38,5	19,50
42	62		WOLFSTEINER Peter	1800	AUT	SC Traun 67	5,5	37,0	20,25
43	16		HÖGLINGER Christian	2070	AUT	SV Haslach	5	51,0	25,50
44	33		DOPPPELHAMMER Herbert	1948	AUT	SV Urfahr	5	48,0	23,00
45	34		PLENCNER Christian	1940	AUT	SV Steyregg	5	47,5	22,25
46	25		REIL Manfred Mag.	1986	AUT	Ennsner Schachklub	5	45,0	24,25
47	153		RUZIC Zeljko	0	YUG	ASV Linz	5	45,0	21,75
48	68		STEINBRECHER Markus	1786	AUT	ASK Nettingsdorf	5	45,0	21,00
49	90		HEHENBERGER Peter	1684	AUT	SV Gramastetten	5	44,5	21,00
50	51		SCHÖPF Andreas	1863	AUT	TSU Wartberg/Aist	5	44,5	20,50
51	28		BINDER Erich	1973	AUT	ASK St. Valentin	5	43,5	20,50
52	17		BIRKLBAUER Toni	2065	AUT	SV Freistadt	5	43,0	21,50
53	37		POSCH Roland	1927	AUT	ASKÖ Leonding	5	42,5	21,75
54	66		DELEJA-HOTKO Karl Ing.	1789	AUT	Ennsner Schachklub	5	42,5	21,00
55	44		MEISINGER Thomas	1895	AUT	ASKÖ Mühlthal	5	42,5	19,50

56	56	PENEDER Hans Mag.	1836 AUT	ASV Linz	5	42,0	17,00
57	67	LEITNER Gerald	1788 AUT	SV Gramastetten	5	41,5	20,75
58	109	KARLHUBER Richard	1601 AUT	SC Hörsching	5	41,5	20,00
59	69	NAGY Laura	1784 ROM	TSV St.Georgen/Gusen	5	41,5	19,25
60	71	LANGE Wilhelm Ing.	1778 AUT	SV Kleinmünchen	5	41,0	20,75
61	61	SURTMANN Leopold	1810 AUT	SV Kleinmünchen	5	41,0	20,00
62	93	GANGL Andreas Dr.	1663 AUT	SV Urfahr	5	40,5	18,50
63	84	BARESCH Günter	1692 AUT	USC Vöcklamarkt	5	39,0	17,00
64	103	FENZL Konrad	1615 AUT	SC Ottensheim	5	38,0	21,00
65	83	REICHÖR Stefan	1694 AUT	TSU Wartberg/Aist	5	38,0	19,00
66	79	KUTTNIIG Roland	1728 AUT	ASKÖ Leonding	5	37,5	19,00
67	95	ITZENTHALER Jürgen	1656 AUT	SV Scharnstein	5	37,5	16,50
68	101	TIEFENTHALER Bernhard	1621 AUT	SG Vorchdorf	4,5	45,0	21,50
69	76	GRAFENHOFER Harald	1740 AUT	SK Voest Linz	4,5	45,0	19,25
70	74	INNREITER Werner Mag.	1753 AUT	TSV St.Georgen/Gusen	4,5	44,5	17,50
71	113	PAMMESBERGER Karl	1571 AUT	SV Vöcklabruck	4,5	43,5	19,75
72	49	STULIK Jiri Di.	1879 AUT	SK Voest Linz	4,5	43,5	18,50
73	99	SONNTAGBAUER Manfred	1636 AUT	SV Scharnstein	4,5	42,5	20,25
74	59	ATZENHOFER Konrad	1832 AUT	ESV Westbahn Linz	4,5	42,0	17,75
75	111	NIKOLIC Richard	1592 AUT	Welser SC - Hertha	4,5	40,5	16,50
76	63	FEILMAYR Erwin	1797 AUT	SV Urfahr	4,5	39,0	17,50
77	60	LACHMAIER Franz Sen.	1824 AUT	ESV Westbahn Linz	4,5	38,0	16,50
78	81	STEIDL Gerhard	1708 AUT	TSV St.Georgen/Gusen	4,5	38,0	15,00
79	72	HIESLMAYR Stefan	1774 AUT	SK Kirchdorf/Krems	4,5	37,5	15,25
79	80	PRZYBYLO Paul	1714 AUT	SG Vorchdorf	4,5	37,5	15,25
81	89	MOHERNDL Gerhard	1685 AUT	ASV Linz	4,5	37,0	14,25
82	86	SONNLEITNER Wolfgang Di.	1691 AUT	TSV St.Georgen/Gusen	4,5	36,0	14,25
83	114	EULLER Rolf Dieter	1545 AUT	SV Urfahr	4,5	36,0	11,50
84	100	SOMMER Johannes	1626 AUT	ASKÖ Mühlthal	4,5	33,5	14,00
85	46	RAMSAUER Michäi	1890 AUT	ASKÖ Leonding	4	45,5	16,00
86	97	PLEIMER Anton	1652 AUT	ASKÖ Mühlthal	4	44,0	19,00
87	85	FUGGER Christian	1691 AUT	SV Scharnstein	4	44,0	16,50
88	122	ZAUNER Franz	1507 AUT	TSU Vorderweissenbach	4	43,5	18,25
89	54	BERNEGGER Robert	1849 AUT	SV Kremsmünster	4	43,0	17,00
90	70	HILGARTH Franz	1778 AUT	Ennsner Schachklub	4	43,0	16,00
91	130	NEUBÖCK Rudolf Mag.	1461 AUT	1. OÖ SC Ebensee	4	42,5	18,00
92	57	HASELGRÜBLER Reinhold	1834 AUT	SV Steyregg	4	41,5	16,75
93	48	EINFALT Peter	1883 AUT	Union Hartkirchen	4	40,0	14,25
94	92	SPITZL Robert	1671 AUT	SC Ottensheim	4	39,5	15,25
95	82	HOFMANN Robert Ing.	1702 AUT	SC Ottensheim	4	39,5	14,50
96	96	LACHMAIER Franz Jun.	1654 AUT	ASV Linz	4	39,5	12,75
97	94	STADLMAYR Hermann	1657 AUT	SV Eferding	4	39,5	11,50
98	88	SCHEUCHENEGGER Gerhard	1687 AUT	TSU Wartberg/Aist	4	39,0	16,50
99	65	KIENBERGER Erich	1792 AUT	SV Kleinmünchen	4	39,0	15,25
100	78	HAAS Gerald	1730 AUT	SC Hörsching	4	39,0	13,00
101	64	WEISS Peter Di.	1794 AUT	ASKÖ Leonding	4	38,0	14,25
102	75	STUMMER Jürgen	1752 AUT	SV Scharnstein	4	36,5	11,50
103	91	KAGERER Markus	1679 AUT	Spg.Pregarten-Unterw.	4	35,5	12,25
104	112	HEUMEL Robert Dr.	1580 AUT	SK Voest Linz	4	35,5	11,25
105	154	SEHER Karl-Heinz Dr.Di.	0 AUT	SC Ottensheim	4	35,5	9,00
106	124	KÖFLER Christian	1481 AUT	ASK Nettingsdorf	4	34,5	11,75
107	107	SÖLLRADL Friedrich	1603 AUT	SV Kremsmünster	4	34,0	9,00
108	98	WEBER Helmut Ing.	1649 AUT	SV Gramastetten	4	33,5	12,00
109	123	VOGL Karl	1506 AUT	Linzer Schachverein	4	32,5	12,00
110	110	SEYRL Klaus	1593 AUT	TSV St.Georgen/Gusen	4	32,0	11,75
111	115	STUBAUER Leopold	1533 AUT	AtSV Vorwärts Steyr	4	30,5	7,50
112	131	SCHIEFERMÜLLER Walter	1460 AUT	SK Voest Linz	4	29,5	11,25
113	119	BARTOLICH Alexander	1518 AUT	TSU Neuhofen/Krems	3,5	41,0	13,25
114	73	FRECH Josef	1766 AUT	ESV Westbahn Linz	3,5	40,0	12,00
115	77	RAHN Peter	1732 AUT	Union Münzbach	3,5	38,5	12,50

116	105	EDLINGER Wilhelm	1613	AUT	AISV Vorwärts Steyr	3,5	38,5	12,00
117	129	STURMBERGER Andreas	1462	AUT	ASK Nettingsdorf	3,5	37,0	11,75
118	104	WIPLINGER Manfred	1614	AUT	SK Voest Linz	3,5	37,0	10,00
119	143	SEIFRIED Wolfgang	1350	AUT	DSG Union St.Martin/Tr.	3,5	36,5	12,75
120	142	WIESNER Martin	1362	AUT	SV Grieskirchen	3,5	35,0	12,50
121	106	LEHNER Roland	1609	AUT	TSU Wartberg/Aist	3,5	35,0	11,75
122	108	BRANDSTETTER Dieter	1602	AUT	SK Kirchdorf/Krems	3,5	31,5	9,50
123	128	BERNHARD Rudolf	1465	AUT	ASKÖ Vöcklabruck	3,5	28,5	9,00
124	43	WURMHÖRINGER Günter	1904	AUT	SK Kirchdorf/Krems	3	42,0	12,00
125	137	INNREITER Christian	1399	AUT	TSV St.Georgen/Gusen	3	39,5	11,75
126	102	HAGER Johann	1620	AUT	SV Scharnstein	3	39,5	9,00
127	87	HUMENBERGER Werner	1689	AUT	SV Grieskirchen	3	39,0	11,25
128	132	RACKETSEDER Robert	1432	AUT	ASKÖ Leonding	3	36,5	11,50
129	126	RABENGRUBER Herbert	1471	AUT	SC Haag/Hausruck	3	36,5	10,50
130	144	PAWLITSCHKO Manfred	1314	AUT	ASKÖ Leonding	3	36,5	9,00
131	120	PASSECKER Josef	1511	AUT	TSV St.Georgen/Gusen	3	36,0	10,50
132	121	LEHNER Martin	1507	AUT	TSU Wartberg/Aist	3	35,5	11,25
133	148	DESL Ulrich	1260	AUT	SV Kremsmünster	3	35,0	9,75
134	150	KIRSCHNER Andreas	1200	AUT	DSG Union St.Martin/Tr.	3	33,5	5,00
135	134	DJUMLIJA Karlo	1403	AUT	ASK Nettingsdorf	3	33,0	9,25
136	127	RAUSCHER Erwin	1469	AUT	ASV Linz	3	32,0	9,25
137	117	BURGER Martin	1521	AUT	DSG Union St.Martin/Tr.	3	31,5	8,00
138	147	HEUMEL Roland	1285	AUT	SK Voest Linz	3	30,0	8,25
139	118	EDER Markus	1521	AUT	TSU Wartberg/Aist	3	29,5	5,50
140	125	KURTZ Philipp	1472	AUT	SV Kleinmünchen	3	29,0	6,50
141	140	SCHUH Friedrich	1377	AUT	SV Gramastetten	2,5	35,5	9,25
142	146	KRAUSS Christian	1289	AUT	SV Grieskirchen	2,5	32,0	8,50
143	145	KNOLL Rudolf	1313	AUT	SV Urfahr	2,5	32,0	6,50
144	136	KITZMÜLLER Hubert	1400	AUT	SV Urfahr	2,5	32,0	6,25
145	138	ORTNER Robert	1395	AUT	DSG Union St.Martin/Tr.	2,5	30,0	3,50
146	152	NUSSBAUMER Hans-Peter	0	AUT	ASK St. Valentin	2,5	28,0	1,25
147	20	OBRAN Harald	2034	AUT	ASV Linz	2	41,5	8,75
148	139	GRÜNWALD Franz	1390	AUT	SC Hörsching	2	35,5	7,00
149	149	SCHRAMBÖCK Herbert	1210	AUT	SC Ottensheim	2	34,5	3,00
150	141	GAHLEITNER Thomas	1365	AUT	TSU Wartberg/Aist	2	34,0	7,00
151	116	KALTENBRUNNER Hans-Jörg	1523	AUT	SV Gramastetten	2	31,5	5,00
152	151	HALMER Rudolf	0	AUT	AtSV Vorwärts Steyr	1,5	32,0	5,50
153	133	HOFFMANN Herbert	1424	AUT	ASV Linz	1	36,0	0,00
154	135	HINTERLEITNER Reinhard	1402	AUT	TSV St.Georgen/Gusen	0	31,0	0,00

Fortsetzung von Seite 3

Apropos Auslosungsprogramm: Edmund Poschers "Boss" zeigte sich jeder Lage gewachsen, kleine "Kinderkrankheiten" in der Bedienung wurden von Poscher noch während des Turnieres behoben, so daß die klaglose Abwicklung der Veranstaltung wesentlich erleichtert wurde.

Landesspielleiter IS Werner Stubenvoll und seine Helfer IS Alfred Tkacuk und Peter Stadler hatten es mit den durchwegs disziplinierten Teilnehmern nicht schwer. Zwischenfälle gab es keine, die Veranstaltung verlief in der gewohnt freundschaftlichen Atmosphäre.

Das Buffet - ständiger Kritikpunkt früherer Jahre - wurde diesmal vom Schachlandesverband in Eigenregie geführt. Dies brachte als Neuerungen kulante Preise und freundliche Bedienung, das "Dreimäderhaus" - Karin Stubenvoll und ihre Klassenkolleginnen - machte seine Sache ausgezeichnet.

Ein Lob aussprechen muß man auch dem Personal des Magistrates Linz, das stets freundlich und hilfsbereit agierte (nur einmal sorgte eine Stromabschaltung - Alarmübung oder ähnliches - kurzfristig für Verwirrung, glücklicherweise vor Rundenbeginn).

- pst -

So viel für's Erste, Partien und Nachbetrachtungen gibt es in der nächsten Nummer, auch "Herr Kiebitz" hat manches gesehen und erlauscht, was er in der Folge zum besten geben wird.



ÖÖ. Landesmeisterschaft 1997
21. - 29. März 1997

Ergebnisse der 1. Runde

BrNr	Spieler Weiß	SNr	Erg.	SNr	Spieler Schwarz
1	HAAS GERALD	78	0:1	1	BEIM VALERI
2	CASAGRANDE HARALD	2	1:0	79	KUTTNIG ROLAND
3	PRZYBYLO PAUL	80	0:1	3	THALLINGER HARALD
4	WEISS CHRISTIAN	4	1:0	81	STEIDL GERHARD
5	HOFMANN ROBERT ING.	82	0:1	5	KRANZL PETER
6	KNOLL HERMANN	6	1:0	84	BARESCH GUENTER
7	FUGGER CHRISTIAN	85	0:1	7	HEIMBERGER REINHARD ING.
8	LACINA ADOLF	8	1:0	86	SONNLEITNER WOLFGANG DI.
9	HUMENBERGER WERNER	87	0:1	9	TOBER GERHARD
10	HELLMAYR ALOIS MAG.	10	½	88	SCHEUCHENEGGER GERHARD
11	MOHERNDL GERHARD	89	0:1	11	STEINERMAYR THOMAS
12	KRAMER GERHARD	12	1:0	90	HEHENBERGER PETER
13	KAGERER MARKUS	91	0:1	13	BRANDSTAETTER FRIEDRICH
14	KLUG ROBERT DR.	14	1:0	92	SPITZL ROBERT
15	GANGL ANDREAS DR.	93	0:1	15	WURDINGER HELMUT
16	HOEGLINGER CHRISTIAN	16	1:0	94	STADLMAYR HERMANN
17	ITZENTHALER JUERGEN	95	0:1	17	BIRKLBAUER TONI
18	NUSSBAUMER JOHANN	18	1:0	96	LACHMAIER FRANZ JUN.
19	PLEIMER ANTON	97	1:0	19	MAYERHOFER PETER
20	OBRAH HARALD	20	1:0	98	WEBER HELMUT ING.
21	SONNTAGBAUER MANFRED	99	½	22	BERNHARD PETER
22	WIMMER JOHANN	23	0:1	101	TIEFENTHALER BERNHARD
23	HAGER JOHANN	102	½	24	MUELLER MAX
24	REIL MANFRED MAG.	25	1:0	103	FENZL KONRAD
25	WIPPLINGER MANFRED	104	0:1	26	DUMANCIC PERO
26	HAINZINGER JOHANN	27	1:0	105	EDLINGER WILHELM
27	LEHNER ROLAND	106	0:1	28	BINDER ERICH
28	BARTL FRANZ MAG.	29	1:0	107	SOELLRADL FRIEDRICH
29	BRANDSTETTER DIETER	108	0:1	30	LEICHTFRIED HANS-MARTIN
30	SCHNEIDER MARTIN	31	1:0	109	KARLHUBER RICHARD
31	SEYRL KLAUS	110	0:1	32	LACHMAIR ERWIN
32	DOPPELHAMMER HERBERT	33	1:0	111	NIKOLIC RICHARD
33	HEUMEL ROBERT DR.	112	0:1	34	PLENENCR CHRISTIAN
34	MITTENDORFER JOSEF DI.	35	0:1	113	PAMMESBERGER KARL
35	EULLER ROLF DIETER	114	0:1	36	NUSSBAUMER JOSEF PROF.
36	POSCH ROLAND	37	0:1	21	KONRAD EDMUND
37	STUBAUER LEOPOLD	115	0:1	38	SEISENBACHER FRIEDRICH
38	DAXINGER JOHANN	39	½	116	KALTENBRUNNER HANS-JOERG
39	BURGER MARTIN	117	0:1	40	PIRKELBAUER PETER
40	JURECKA CHRISTOPH	41	1:0	118	EDER MARKUS
41	BARTOLICH ALEXANDER	119	0:1	42	KUBISTA DIETMAR
42	WURMHOERINGER GUENTER	43	1:0	120	PASSECKER JOSEF
43	LEHNER MARTIN	121	0:1	44	MEISINGER THOMAS
44	HUBER GUENTHER	45	½	122	ZAUNER FRANZ
45	VOGL KARL	123	0:1	46	RAMSAUER MICHAEL

46 PRACHERSTORFER CHRISTIAN	47 1:0	124 KOEFLER CHRISTIAN
47 KURTZ PHILIPP	125 0:1	48 EINFALT PETER
48 STULIK JIRI DI.	49 1:0	126 RABENGRUBER HERBERT
49 RAUSCHER ERWIN	127 0:1	50 SCHOERGENDORFER HARRY
50 SCHOEPF ANDREAS	51 1:0	128 BERNHARD RUDOLF
51 STURMBERGER ANDREAS	129 0:1	52 FARTHOFFER JOSEF
52 WAWRICKA ALFRED	53 0:1	130 NEUBOECK RUDOLF MAG.
53 SCHIEFERMUELLER WALTER	131 0:1	54 BERNEGGER ROBERT
54 KISS CSABA	55 ½	132 RACKETSEDER ROBERT
55 HOFFMANN HERBERT	133 0:1	56 PENEDER HANS MAG.
56 HASELGRUEBLER REINHOLD	57 ½	134 DJUMLIJA KARLO
57 HINTERLEITNER REINHARD	135 0:1	58 HONEGGER RUDOLF
58 ATZENHOFER KONRAD	59 1:0	136 KITZMUELLER HUBERT
59 INNREITER CHRISTIAN	137 ½	60 LACHMAIER FRANZ SEN.
60 SURTMANN LEOPOLD	61 1:0	138 ORTNER ROBERT
61 GRUENWALD FRANZ	139 0:1	62 WOLFSTEINER PETER
62 FEILMAYR ERWIN	63 1:0	140 SCHUH FRIEDRICH
63 GAHLEITNER THOMAS	141 0:1	64 WEISS PETER DI.
64 KIENBERGER ERICH	65 1:0	142 WIESNER MARTIN
65 SEIFRIED WOLFGANG	143 ½	66 DELEJA-HOTKO KARL ING.
66 LEITNER GERALD	67 ½	144 PAWLITSCHKO MANFRED
67 KNOLL RUDOLF	145 0:1	68 STEINBRECHER MARKUS
68 NAGY LAURA	69 1:0	146 KRAUSS CHRISTIAN
69 HEUMEL ROLAND	147 0:1	70 HILGARTH FRANZ
70 LANGE WILHELM ING.	71 1:0	148 DESL ULRICH
71 SCHRAMBOECK HERBERT	149 0:1	72 HIESLMAYR STEFAN
72 FRECH JOSEF	73 1:0	150 KIRSCHNER ANDREAS
73 HALMER RUDOLF	151 0:1	74 INNREITER WERNER MAG.
74 STUMMER JUERGEN	75 1:0	152 NUSSBAUMER HANS-PETER
75 RUZIC ZELJKO	153 ½	76 GRAFENHOFER HARALD
76 RAHN PETER	77 1:0	154 SEHER KARL-HEINZ DR.DI.

Ergebnisse der 2. Runde

BrN Spieler Weiß	SNr Erg.	SNr Spieler Schwarz
0 SOMMER JOHANNES	100 0:0K	0 ***** Spielfrei *****
0 SEHER KARL-HEINZ DR.DI.	154 1:0	0 ***** Spielfrei *****
1 BEIM VALERI	1 1:0	41 JURECKA CHRISTOPH
2 KUBISTA DIETMAR	42 0:1	2 CASAGRANDE HARALD
3 THALLINGER HARALD	3 1:0	43 WURMHOERINGER GUENTER
4 MEISINGER THOMAS	44 0:1	4 WEISS CHRISTIAN
5 KRANZL PETER	5 1:0	46 RAMSAUER MICHAEL
6 EINFALT PETER	48 0:1	6 KNOLL HERMANN
7 HEIMBERGER REINHARD ING.	7 1:0	47 PRACHERSTORFER CHRISTIAN
8 SCHOERGENDORFER HARRY	50 1:0	8 LACINA ADOLF
9 TOBER GERHARD	9 0:1	49 STULIK JIRI DI.
10 STEINERMAYR THOMAS	11 1:0	51 SCHOEPF ANDREAS
11 FARTHOFFER JOSEF	52 0:1	12 KRAMER GERHARD
12 BRANDSTAETTER FRIEDRICH	13 0:1	54 BERNEGGER ROBERT
13 PENEDER HANS MAG.	56 0:1	14 KLUG ROBERT DR.
14 WURDINGER HELMUT	15 1:0	58 HONEGGER RUDOLF
15 WOLFSTEINER PETER	62 0:1	16 HOEGLINGER CHRISTIAN
16 BIRKLBAUER TONI	17 0:1	59 ATZENHOFER KONRAD
17 WEISS PETER DI.	64 0:1	18 NUSSBAUMER JOHANN
18 STEINBRECHER MARKUS	68 ½	20 OBRAN HARALD
19 KONRAD EDMUND	21 1:0	61 SURTMANN LEOPOLD
20 HILGARTH FRANZ	70 1:0	25 REIL MANFRED MAG.
21 DUMANCIC PERO	26 1:0	63 FEILMAYR ERWIN
22 HIESLMAYR STEFAN	72 0:1	27 HAINZINGER JOHANN

23 BINDER ERICH	28 1:0	65 KIENBERGER ERICH
24 INNREITER WERNER MAG.	74 1:0	29 BARTL FRANZ MAG.
25 LEICHTFRIED HANS-MARTIN	30 ½	69 NAGY LAURA
26 TIEFENTHALER BERNHARD	101 ½	31 SCHNEIDER MARTIN
27 LACHMAIR ERWIN	32 0:1	71 LANGE WILHELM ING.
28 PAMMESBERGER KARL	113 0:1	33 DOPPELHAMMER HERBERT
29 PLENCNER CHRISTIAN	34 1:0	73 FRECH JOSEF
30 NUSSBAUMER JOSEF PROF.	36 1:0	75 STUMMER JUERGEN
31 SEISENBACHER FRIEDRICH	38 1:0	77 RAHN PETER
32 PIRKELBAUER PETER	40 1:0	97 PLEIMER ANTON
33 NEUBOECK RUDOLF MAG.	130 0:1	10 HELLMAYR ALOIS MAG.
34 BERNHARD PETER	22 1:0	102 HAGER JOHANN
35 MUELLER MAX	24 ½	99 SONNTAGBAUER MANFRED
36 GRAFENHOFER HARALD	76 ½	39 DAXINGER JOHANN
37 KALTENBRUNNER HANS-JOERG	116 0:1	45 HUBER GUENTHER
38 ZAUNER FRANZ	122 ½	55 KISS CSABA
39 RACKETSEDER ROBERT	132 0:1	57 HASELGRUEBLER REINHOLD
40 LACHMAIER FRANZ SEN.	60 1:0	143 SEIFRIED WOLFGANG
41 DELEJA-HOTKO KARL ING.	66 1:0	137 INNREITER CHRISTIAN
42 DJUMLIJA KARLO	134 0:1	67 LEITNER GERALD
43 SCHEUCHENEGGER GERHARD	88 0:1	153 RUZIC ZELJKO
44 PAWLITSCHKO MANFRED	144 0:1	23 WIMMER JOHANN
45 MAYERHOFER PETER	19 1:0	112 HEUMEL ROBERT DR.
46 EULLER ROLF DIETER	114 0:1	35 MITTENDORFER JOSEF DI.
47 STUBAUER LEOPOLD	115 0:1	37 POSCH ROLAND
48 BURGER MARTIN	117 0:1	53 WAWRICKA ALFRED
49 EDER MARKUS	118 0:1	78 HAAS GERALD
50 KUTTNIG ROLAND	79 0:1	119 BARTOLICH ALEXANDER
51 PASSECKER JOSEF	120 ½	80 PRZYBYLO PAUL
52 STEIDL GERHARD	81 ½	121 LEHNER MARTIN
53 KOEFLER CHRISTIAN	124 0:1	82 HOFMANN ROBERT ING.
54 REICHOER STEFAN	83 1:0	123 VOGL KARL
55 BARESCH GUENTER	84 1:0	125 KURTZ PHILIPP
56 RABENGRUBER HERBERT	126 0:1	85 FUGGER CHRISTIAN
57 SONNLEITNER WOLFGANG DI.	86 ½	127 RAUSCHER ERWIN
58 BERNHARD RUDOLF	128 0:1	87 HUMENBERGER WERNER
59 KITZMUELLER HUBERT	136 ½	89 MOHERNDL GERHARD
60 HEHENBERGER PETER	90 1:0	129 STURMBERGER ANDREAS
61 ORTNER ROBERT	138 ½	91 KAGERER MARKUS
62 SPITZL ROBERT	92 ½	131 SCHIEFERMUELLER WALTER
63 SCHUH FRIEDRICH	140 0:1	93 GANGL ANDREAS DR.
64 STADLMAYR HERMANN	94 1:0	133 HOFFMANN HERBERT
65 WIESNER MARTIN	142 0:1	95 ITZENTHALER JUERGEN
66 LACHMAIER FRANZ JUN.	96 1:0	135 HINTERLEITNER REINHARD
67 WEBER HELMUT ING.	98 1:0	139 GRUENWALD FRANZ
68 FENZL KONRAD	103 0:1	141 GAHLEITNER THOMAS
69 KRAUSS CHRISTIAN	146 0:1	104 WIPPLINGER MANFRED
70 EDLINGER WILHELM	105 1:0	145 KNOLL RUDOLF
71 DESL ULRICH	148 ½	106 LEHNER ROLAND
72 SOELLRADL FRIEDRICH	107 1:0	147 HEUMEL ROLAND
73 KIRSCHNER ANDREAS	150 ½	108 BRANDSTETTER DIETER
74 KARLHUBER RICHARD	109 1:0	149 SCHRAMBOECK HERBERT
75 NUSSBAUMER HANS-PETER	152 0:1	110 SEYRL KLAUS
76 NIKOLIC RICHARD	111 1:0	151 HALMER RUDOLF

ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG

Schachlehrgangunterlagen für den *besonderen Unterricht* (Heft a-f) in begrenzter Stückzahl neu aufgelegt von der Schweizerischen Kreditanstalt erhältlich zum Stückpreis von 200.-ATS (inkl. Versand) erhältlich bei

Rudolf Ring Tel.: 0732/641 047 (priv.)
/6592-2802 (Fa.)

Ergebnisse der 3. Runde

BrN Spieler Weiß	SNr Erg.	SNr Spieler Schwarz
1 DUMANCIC PERO	26 0:1	1 BEIM VALERI
2 CASAGRANDE HARALD	2 1:0	28 BINDER ERICH
3 HAINZINGER JOHANN	27 1:0	3 THALLINGER HARALD
4 WEISS CHRISTIAN	4 ½	34 PLENCNER CHRISTIAN
5 DOPPELHAMMER HERBERT	33 0:1	5 KRANZL PETER
6 KNOLL HERMANN	6 1:0	36 NUSSBAUMER JOSEF PROF.
7 STULIK JIRI DI.	49 0:1	7 HEIMBERGER REINHARD ING.
8 BERNEGGER ROBERT	54 0:1	11 STEINERMAYR THOMAS
9 KRAMER GERHARD	12 1:0	38 SEISENBACHER FRIEDRICH
10 KLUG ROBERT DR.	14 1:0	40 PIRKELBAUER PETER
11 ATZENHOFER KONRAD	59 ½	15 WURDINGER HELMUT
12 HOEGLINGER CHRISTIAN	16 1:0	50 SCHOERGENDORFER HARRY
13 NUSSBAUMER JOHANN	18 1:0	70 HILGARTH FRANZ
14 LANGE WILHELM ING.	71 0:1	21 KONRAD EDMUND
15 OBRAN HARALD	20 ½	74 INNREITER WERNER MAG.
16 HELLMAYR ALOIS MAG.	10 1:0	60 LACHMAIER FRANZ SEN.
17 LEITNER GERALD	67 0:1	22 BERNHARD PETER
18 RUZIC ZELJKO	153 0:1	30 LEICHTFRIED HANS-MARTIN
19 SCHNEIDER MARTIN	31 0:1	66 DELEJA-HOTKO KARL ING.
20 HUBER GUENTHER	45 ½	68 STEINBRECHER MARKUS
21 HASELGRUEBLER REINHOLD	57 ½	101 TIEFENTHALER BERNHARD
22 NAGY LAURA	69 0:1	8 LACINA ADOLF
23 FRECH JOSEF	73 0:1	9 TOBER GERHARD
24 STUMMER JUERGEN	75 0:1	13 BRANDSTAETTER FRIEDRICH
25 RAHN PETER	77 0:1	17 BIRKLBAUER TONI
26 HAAS GERALD	78 0:1	19 MAYERHOFER PETER
27 WIMMER JOHANN	23 ½	72 HIESLMAYR STEFAN
28 HOFMANN ROBERT ING.	82 1:0	24 MUELLER MAX
29 REIL MANFRED MAG.	25 1:0	76 GRAFENHOFER HARALD
30 BARTL FRANZ MAG.	29 1:0	83 REICHOER STEFAN
31 FUGGER CHRISTIAN	85 1:0	32 LACHMAIR ERWIN
32 MITTENDORFER JOSEF DI.	35 1:0	84 BARESCH GUENTER
33 POSCH ROLAND	37 1:0	87 HUMENBERGER WERNER
34 DAXINGER JOHANN	39 1:0	90 HEHENBERGER PETER
35 JURECKA CHRISTOPH	41 1:0	93 GANGL ANDREAS DR.
36 ITZENTHALER JUERGEN	95 0:1	42 KUBISTA DIETMAR
37 WURMHOERINGER GUENTER	43 1:0	94 STADLMAYR HERMANN
38 PLEIMER ANTON	97 ½	44 MEISINGER THOMAS
39 RAMSAUER MICHAEL	46 1:0	96 LACHMAIER FRANZ JUN.
40 PRACHERSTORFER CHRISTIAN	47 1:0	98 WEBER HELMUT ING.
41 SONNTAGBAUER MANFRED	99 ½	48 EINFALT PETER
42 SCHOEFF ANDREAS	51 1:0	105 EDLINGER WILHELM
43 WIPPLINGER MANFRED	104 0:1	52 FARTHOER JOSEF
44 WAWRICKA ALFRED	53 1:0	107 SOELLRADL FRIEDRICH
45 KISS CSABA	55 0:1	109 KARLHUBER RICHARD
46 SEYRL KLAUS	110 0:1	56 PENEDER HANS MAG.
47 HONEGGER RUDOLF	58 0:1	111 NIKOLIC RICHARD
48 SURTMANN LEOPOLD	61 1:0	113 PAMMESBERGER KARL
49 BARTOLICH ALEXANDER	119 0:1	62 WOLFSTEINER PETER
50 FEILMAYR ERWIN	63 0:1	122 ZAUNER FRANZ
51 SEHER KARL-HEINZ DR.DI.	154 0:1	64 WEISS PETER DI.
52 KIENBERGER ERICH	65 1:0	130 NEUBOECK RUDOLF MAG.
53 GAHLEITNER THOMAS	141 0:1	81 STEIDL GERHARD
54 PRZYBYLO PAUL	80 ½	132 RACKETSEDER ROBERT
55 LEHNER MARTIN	121 ½	86 SONNLEITNER WOLFGANG DI.
56 RAUSCHER ERWIN	127 0:1	88 SCHEUCHENEGGER GERHARD
57 MOHERNDL GERHARD	89 1:0	134 DJUMLIJA KARLO

58 KAGERER MARKUS	91 1:0	136 KITZMUELLER HUBERT
59 INNREITER CHRISTIAN	137 0:1	92 SPITZL ROBERT
60 HAGER JOHANN	102 1:0	138 ORTNER ROBERT
61 LEHNER ROLAND	106 0:1	144 PAWLITSCHKO MANFRED
62 BRANDSTETTER DIETER	108 0:1K	148 DESL ULRICH
63 SCHIEFERMUELLER WALTER	131 ½	116 KALTENBRUNNER HANS-JOERG
64 SEIFRIED WOLFGANG	143 ½	120 PASSECKER JOSEF
65 KUTNIG ROLAND	79 1:0	150 KIRSCHNER ANDREAS
66 SOMMER JOHANNES	100 0:1	140 SCHUH FRIEDRICH
67 STURMBERGER ANDREAS	129 0:1	103 FENZL KONRAD
68 HEUMEL ROBERT DR.	112 ½	142 WIESNER MARTIN
69 HOFFMANN HERBERT	133 0:1	114 EULLER ROLF DIETER
70 HINTERLEITNER REINHARD	135 0:1	115 STUBAUER LEOPOLD
71 GRUENWALD FRANZ	139 ½	117 BURGER MARTIN
72 KNOLL RUDOLF	145 1:0	118 EDER MARKUS
73 VOGL KARL	123 ½	146 KRAUSS CHRISTIAN
74 HEUMEL ROLAND	147 0:1	124 KOEFLER CHRISTIAN
75 KURTZ PHILIPP	125 1:0	152 NUSSBAUMER HANS-PETER
76 SCHRAMBOECK HERBERT	149 0:1	126 RABENGRUBER HERBERT
77 HALMER RUDOLF	151 1:0	128 BERNHARD RUDOLF

Ergebnisse der 4. Runde

BrN	Spieler	Weiß	SNr	Erg.	SNr	Spieler	Schwarz
0	DAXINGER JOHANN		39	0:0K	0	*****	Spielfrei *****
0	NUSSBAUMER HANS-PETER		152	1:0	0	*****	Spielfrei *****
1	BEIM VALERI		1	1:0	12	KRAMER GERHARD	
2	KLUG ROBERT DR.		14	0:1	2	CASAGRANDE HARALD	
3	KRANZL PETER		5	1:0	16	HOEGLINGER CHRISTIAN	
4	KONRAD EDMUND		21	0:1	6	KNOLL HERMANN	
5	HEIMBERGER REINHARD ING.		7	1:0	18	NUSSBAUMER JOHANN	
6	STEINERMAYR THOMAS		11	0:1	27	HAINZINGER JOHANN	
7	LEICHTFRIED HANS-MARTIN		30	0:1	4	WEISS CHRISTIAN	
8	PLENCNER CHRISTIAN		34	0:1	10	HELLMAYR ALOIS MAG.	
9	WURDINGER HELMUT		15	1:0	74	INNREITER WERNER MAG.	
10	BERNHARD PETER		22	1:0	59	ATZENHOFER KONRAD	
11	DELEJA-HOTKO KARL ING.		66	0:1	3	THALLINGER HARALD	
12	LACINA ADOLF		8	1:0	47	FRACHERSTORFER CHRISTIAN	
13	TOBER GERHARD		9	1:0	50	SCHOERGENDORFER HARRY	
14	BRANDSTAETTER FRIEDRICH		13	1:0	49	STULIK JIRI DI.	
15	BIRKLBAUER TONI		17	0:1	51	SCHOEPF ANDREAS	
16	MAYERHOFER PETER		19	½	53	WAWRICKA ALFRED	
17	FARTHOFFER JOSEF		52	1:0	20	OBAN HARALD	
18	BERNEGGER ROBERT		54	½	25	REIL MANFRED MAG.	
19	PENEDER HANS MAG.		56	0:1	26	DUMANCIC PERO	
20	BINDER ERICH		28	0:1	57	HASELGRUEBLER REINHOLD	
21	WOLFSTEINER PETER		62	½	29	BARTL FRANZ MAG.	
22	WEISS PETER DI.		64	0:1	33	DOPPELHAMMER HERBERT	
23	STEINBRECHER MARKUS		68	½	35	MITTENDORFER JOSEF DI.	
24	NUSSBAUMER JOSEF PROF.		36	1:0	61	SURTMANN LEOPOLD	
25	HILGARTH FRANZ		70	1:0	37	POSCH ROLAND	
26	SEISENBACHER FRIEDRICH		38	1:0	65	KIENBERGER ERICH	
27	PIRKELBAUER PETER		40	1:0	71	LANGE WILHELM ING.	
28	TIEFENTHALER BERNHARD		101	½	41	JURECKA CHRISTOPH	
29	KUBISTA DIETMAR		42	1:0	82	HOFMANN ROBERT ING.	
30	KARLHUBER RICHARD		109	0:1	43	WURMHOERINGER GUENTER	
31	NIKOLIC RICHARD		111	0:1	45	HUBER GUENTHER	
32	RAMSAUER MICHAEL		46	1:0	85	FUGGER CHRISTIAN	

33 ZAUNER FRANZ	122 0:1	31 SCHNEIDER MARTIN
34 SCHEUCHENEGGER GERHARD	88 ½	23 WIMMER JOHANN
35 MEISINGER THOMAS	44 1:0	91 KAGERER MARKUS
36 EINFALT PETER	48 ½	97 PLEIMER ANTON
37 LACHMAIER FRANZ SEN.	60 0:1	99 SONNTAGBAUER MANFRED
38 SPITZL ROBERT	92 0:1	67 LEITNER GERALD
39 HAGER JOHANN	102 0:1	69 NAGY LAURA
40 HIESLMAYR STEFAN	72 1:0	148 DESL ULRICH
41 STEIDL GERHARD	81 0:1	153 RUZIC ZELJKO
42 PAWLITSCHKO MANFRED	144 0:1	89 MOHERNDL GERHARD
43 MUELLER MAX	24 1:0	104 WIPPLINGER MANFRED
44 LACHMAIR ERWIN	32 ½	105 EDLINGER WILHELM
45 SOELLRADL FRIEDRICH	107 0:1	55 KISS CSABA
46 HONEGGER RUDOLF	58 1:0	110 SEYRL KLAUS
47 PAMMESBERGER KARL	113 ½	63 FEILMAYR ERWIN
48 KALTENBRUNNER HANS-JOERG	116 0:1	73 FRECH JOSEF
49 PASSECKER JOSEF	120 0:1	75 STUMMER JUERGEN
50 GRAFENHOFER HARALD	76 1:0	114 EULLER ROLF DIETER
51 KOEFLER CHRISTIAN	124 ½	77 RAHN PETER
52 RABENGROBER HERBERT	126 1:0	78 HAAS GERALD
53 NEUBOECK RUDOLF MAG.	130 1:0	79 KUTTNIG ROLAND
54 SCHUH FRIEDRICH	140 0:1	80 PRZYBYLO PAUL
55 REICHOER STEFAN	83 1:0	115 STUBAUER LEOPOLD
56 BARESCH GUENTER	84 1:0	119 BARTOLICH ALEXANDER
57 SONNLEITNER WOLFGANG DI.	86 1:0	125 KURTZ PHILIPP
58 HUMENBERGER WERNER	87 1:0	121 LEHNER MARTIN
59 HEHENBERGER PETER	90 1:0	131 SCHIEFERMUELLER WALTER
60 GANGL ANDREAS DR.	93 1:0	141 GAHLEITNER THOMAS
61 STADLMAYR HERMANN	94 1:0	143 SEIFRIED WOLFGANG
62 RACKETSEDER ROBERT	132 0:1	95 ITZENTHALER JUERGEN
63 LACHMAIER FRANZ JUN.	96 1:0	145 KNOLL RUDOLF
64 WEBER HELMUT ING.	98 ½	151 HALMER RUDOLF
65 FENZL KONRAD	103 1:0	154 SEHER KARL-HEINZ DR.DI.
66 KITZMUELLER HUBERT	136 0:1	106 LEHNER ROLAND
67 BRANDSTETTER DIETER	108 0:1K	137 INNREITER CHRISTIAN
68 ORTNER ROBERT	138 0:1	112 HEUMEL ROBERT DR.
69 WIESNER MARTIN	142 ½	117 BURGER MARTIN
70 KIRSCHNER ANDREAS	150 0:1	123 VOGL KARL
71 KRAUSS CHRISTIAN	146 ½	127 RAUSCHER ERWIN
72 DJUMLIJA KARLO	134 ½	139 GRUENWALD FRANZ
73 HOFFMANN HERBERT	133 0:1	100 SOMMER JOHANNES
74 EDER MARKUS	118 1:0	135 HINTERLEITNER REINHARD
75 BERNHARD RUDOLF	128 ½	147 HEUMEL ROLAND
76 SCHRAMBOECK HERBERT	149 0:1	129 STURMBERGER ANDREAS

Ergebnisse der 5. Runde

BrN Spieler Weiß	SNr Erg.	SNr Spieler Schwarz
0 SCHRAMBOECK HERBERT	149 1:0	0 ***** Spielfrei *****
1 KNOLL HERMANN	6 ½	1 BEIM VALERI
2 CASAGRANDE HARALD	2 ½	7 HEIMBERGER REINHARD ING.
3 HAINZINGER JOHANN	27 0:1	5 KRANZL PETER
4 WEISS CHRISTIAN	4 1:0	15 WURDINGER HELMUT
5 HELLMAYR ALOIS MAG.	10 ½	22 BERNHARD PETER
6 THALLINGER HARALD	3 0:1	36 NUSSBAUMER JOSEF PROF.
7 DOPPELHAMMER HERBERT	33 0:1	8 LACINA ADOLF
8 SEISENBACHER FRIEDRICH	38 0:1	9 TOBER GERHARD
9 WURMHOERINGER GUENTER	43 0:1	11 STEINERMAYR THOMAS
10 KRAMER GERHARD	12 0:1	40 PIRKELBAUER PETER
11 HUBER GUENTHER	45 0:1	13 BRANDSTAETTER FRIEDRICH

12	SCHOEFF ANDREAS	51 0:1	14	KLUG ROBERT DR.
13	HOEGLINGER CHRISTIAN	16 1:0	42	KUBISTA DIETMAR
14	NUSSBAUMER JOHANN	18 1:0	46	RAMSAUER MICHAEL
15	HASELGRUEBLER REINHOLD	57 ½	21	KONRAD EDMUND
16	DUMANCIC PERO	26 0:1	52	FARTHOFER JOSEF
17	BARTL FRANZ MAG.	29 1:0	70	HILGARTH FRANZ
18	LEITNER GERALD	67 ½	19	MAYERHOFER PETER
19	REIL MANFRED MAG.	25 1:0	62	WOLFSTEINER PETER
20	INNREITER WERNER MAG.	74 ½	30	LEICHTFRIED HANS-MARTIN
21	SCHNEIDER MARTIN	31 ½	68	STEINBRECHER MARKUS
22	NAGY LAURA	69 0:1	34	PLENCNER CHRISTIAN
23	MITTENDORFER JOSEF DI.	35 1:0	66	DELEJA-HOTKO KARL ING.
24	JURECKA CHRISTOPH	41 1:0	72	HIESLMAYR STEFAN
25	MOHERNDL GERHARD	89 0:1	44	MEISINGER THOMAS
26	WAWRICKA ALFRED	53 1:0	99	SONNTAGBAUER MANFRED
27	RUZIC ZELJKO	153 1:0	54	BERNEGGER ROBERT
28	ATZENHOFER KONRAD	59 ½	101	TIEFENTHALER BERNHARD
29	PRZYBYLO PAUL	80 0:1	17	BIRKLBAUER TONI
30	WIMMER JOHANN	23 1:0	83	REICHOER STEFAN
31	BARESCH GUENTER	84 0:1	24	MUELLER MAX
32	HOFMANN ROBERT ING.	82 0:1	28	BINDER ERICH
33	POSCH ROLAND	37 1:0	86	SONNLEITNER WOLFGANG DI.
34	FUGGER CHRISTIAN	85 0:1	39	DAXINGER JOHANN
35	PRACHERSTORFER CHRISTIAN	47 ½	87	HUMENBERGER WERNER
36	SCHEUCHENEGGER GERHARD	88 0:1	48	EINFALT PETER
37	STULIK JIRI DI.	49 0:1	90	HEHENBERGER PETER
38	SCHOERGENDORFER HARRY	50 0:1	93	GANGL ANDREAS DR.
39	KISS CSABA	55 1:0	94	STADLMAYR HERMANN
40	ITZENTHALER JUERGEN	95 0:1	56	PENEDER HANS MAG.
41	LACHMAIER FRANZ JUN.	96 ½	58	HONEGGER RUDOLF
42	SURTMANN LEOPOLD	61 1:0	103	FENZL KONRAD
43	PLEIMER ANTON	97 ½	64	WEISS PETER DI.
44	KIENBERGER ERICH	65 0:1	109	KARLHUBER RICHARD
45	LANGE WILHELM ING.	71 ½	111	NIKOLIC RICHARD
46	FRECH JOSEF	73 1:0	122	ZAUNER FRANZ
47	STUMMER JUERGEN	75 1:0	126	RABENGRUBER HERBERT
48	NEUBOECK RUDOLF MAG.	130 0:1	76	GRAFENHOFER HARALD
49	LEHNER ROLAND	106 0:1	32	LACHMAIR ERWIN
50	EDLINGER WILHELM	105 ½	60	LACHMAIER FRANZ SEN.
51	FEILMAYR ERWIN	63 1:0	124	KOEFLER CHRISTIAN
52	RAHN PETER	77 0:1	113	PAMMESBERGER KARL
53	HEUMEL ROBERT DR.	112 0:1	81	STEIDL GERHARD
54	KAGERER MARKUS	91 ½	137	INNREITER CHRISTIAN
55	VOGL KARL	123 0:1	92	SPITZL ROBERT
56	DESL ULRICH	148 0:1	98	WEBER HELMUT ING.
57	HALMER RUDOLF	151 0:1	102	HAGER JOHANN
58	HAAS GERALD	78 1:0	144	PAWLITSCHKO MANFRED
59	RAUSCHER ERWIN	127 ½	79	KUTTNIG ROLAND
60	SOMMER JOHANNES	100 ½	129	STURMBERGER ANDREAS
61	WIPPLINGER MANFRED	104 ½	131	SCHIEFERMUELLER WALTER
62	GRUENWALD FRANZ	139 1:0	107	SOELLRADL FRIEDRICH
63	SEYRL KLAUS	110 0:1	132	RACKETSEDER ROBERT
64	EULLER ROLF DIETER	114 ½	134	DJUMLIJA KARLO
65	STUBAUER LEOPOLD	115 ½	140	SCHUH FRIEDRICH
66	GAHLEITNER THOMAS	141 1:0	116	KALTENBRUNNER HANS-JOERG
67	BURGER MARTIN	117 0:1	143	SEIFRIED WOLFGANG
68	NUSSBAUMER HANS-PETER	152 0:1	118	EDER MARKUS
69	BARTOLICH ALEXANDER	119 1:0	142	WIESNER MARTIN
70	KNOLL RUDOLF	145 0:1	120	PASSECKER JOSEF
71	LEHNER MARTIN	121 ½	146	KRAUSS CHRISTIAN
72	SEHER KARL-HEINZ DR.DI.	154 1:0	125	KURTZ PHILIPP
73	BRANDSTETTER DIETER	108 1:0	138	ORTNER ROBERT
74	KIRSCHNER ANDREAS	150 0:1	128	BERNHARD RUDOLF
75	HEUMEL ROLAND	147 1:0	136	KITZMUELLER HUBERT
76	HINTERLEITNER REINHARD	135 0:1	133	HOFFMANN HERBERT

Ergebnisse der 6. Runde

BrN Spieler Weiß	SNr Erg.	SNr Spieler Schwarz
0 SURTMANN LEOPOLD	61 0:0K	0 ***** Spielfrei *****
0 HINTERLEITNER REINHARD	135 0:0K	0 ***** Spielfrei *****
0 KIRSCHNER ANDREAS	150 1:0	0 ***** Spielfrei *****
1 KRANZL PETER	5 ½	2 CASAGRANDE HARALD
2 BEIM VALERI	1 1:0	4 WEISS CHRISTIAN
3 HEIMBERGER REINHARD ING.	7 1:0	6 KNOLL HERMANN
4 LACINA ADOLF	8 1:0	16 HOEGLINGER CHRISTIAN
5 TOBER GERHARD	9 ½	18 NUSSBAUMER JOHANN
6 NUSSBAUMER JOSEF PROF.	36 0:1	10 HELLMAYR ALOIS MAG.
7 STEINERMAYR THOMAS	11 ½	22 BERNHARD PETER
8 BRANDSTAETTER FRIEDRICH	13 0:1	27 HAINZINGER JOHANN
9 FARTHOEFER JOSEF	52 ½	14 KLUG ROBERT DR.
10 PIRKELBAUER PETER	40 ½	25 REIL MANFRED MAG.
11 WURDINGER HELMUT	15 1:0	41 JURECKA CHRISTOPH
12 KONRAD EDMUND	21 ½	53 WAWRICKA ALFRED
13 MEISINGER THOMAS	44 0:1	29 BARTL FRANZ MAG.
14 PLENCNER CHRISTIAN	34 1:0	57 HASELGRUEBLER REINHOLD
15 RUZIC ZELJKO	153 ½	35 MITTENDORFER JOSEF DI.
16 RAMSAUER MICHAEL	46 0:1	3 THALLINGER HARALD
17 EINFALT PETER	48 0:1	12 KRAMER GERHARD
18 BIRKLBAUER TONI	17 0:1	55 KISS CSABA
19 MAYERHOFER PETER	19 1:0	51 SCHOEPF ANDREAS
20 PENEDER HANS MAG.	56 0:1	23 WIMMER JOHANN
21 MUELLER MAX	24 1:0	59 ATZENHOFER KONRAD
22 STEINBRECHER MARKUS	68 0:1	26 DUMANCIC PERO
23 BINDER ERICH	28 1:0	67 LEITNER GERALD
24 LEICHTFRIED HANS-MARTIN	30 1:0	70 HILGARTH FRANZ
25 INNREITER WERNER MAG.	74 ½	31 SCHNEIDER MARTIN
26 GRAFENHOFER HARALD	76 0:1	33 DOPPELHAMMER HERBERT
27 HEHENBERGER PETER	90 0:1	37 POSCH ROLAND
28 GANGL ANDREAS DR.	93 0:1	38 SEISENBACHER FRIEDRICH
29 DAXINGER JOHANN	39 ½	73 FRECH JOSEF
30 KUBISTA DIETMAR	42 1:0	75 STUMMER JUERGEN
31 TIEFENTHALER BERNHARD	101 1:0	43 WURMHOERINGER GUENTER
32 KARLHUBER RICHARD	109 0:1	45 HUBER GUENTHER
33 LACHMAIR ERWIN	32 1:0	81 STEIDL GERHARD
34 SPITZL ROBERT	92 0:1	47 PRACHERSTORFER CHRISTIAN
35 HUMENBERGER WERNER	87 ½	54 BERNEGGER ROBERT
36 HONEGGER RUDOLF	58 1:0	89 MOHERNDL GERHARD
37 WOLFSTEINER PETER	62 0:1	96 LACHMAIER FRANZ JUN.
38 WEBER HELMUT ING.	98 ½	63 FEILMAYR ERWIN
39 SONNTAGBAUER MANFRED	99 ½	64 WEISS PETER DI.
40 DELEJA-HOTKO KARL ING.	66 0:1	97 PLEIMER ANTON
41 NIKOLIC RICHARD	111 0:1	69 NAGY LAURA
42 PAMMESBERGER KARL	113 1:0	71 LANGE WILHELM ING.
43 HIESLMAYR STEFAN	72 ½	102 HAGER JOHANN
44 FENZL KONRAD	103 1:0	49 STULIK JIRI DI.
45 SCHOERGENDORFER HARRY	50 1:0	95 ITZENTHALER JUERGEN
46 LACHMAIER FRANZ SEN.	60 1:0	119 BARTOLICH ALEXANDER
47 EDLINGER WILHELM	105 ½	65 KIENBERGER ERICH
48 PASSECKER JOSEF	120 0:1	78 HAAS GERALD
49 EDER MARKUS	118 0:1	80 PRZYBYLO PAUL
50 ZAUNER FRANZ	122 1:0	82 HOFMANN ROBERT ING.
51 REICHOER STEFAN	83 ½	130 NEUBOECK RUDOLF MAG.
52 RABENGRUBER HERBERT	126 ½	84 BARESCH GUENTER
53 RACKETSEDER ROBERT	132 0:1	85 FUGGER CHRISTIAN
54 SONNLEITNER WOLFGANG DI.	86 1:0	139 GRUENWALD FRANZ

55 INNREITER CHRISTIAN	137 ½	88 SCHEUCHENEGGER GERHARD
56 SEIFRIED WOLFGANG	143 1:0	91 KAGERER MARKUS
57 STADLMAYR HERMANN	94 1:0	141 GAHLEITNER THOMAS
58 KUTTNIIG ROLAND	79 1:0	154 SEHER KARL-HEINZ DR.DI.
59 RAUSCHER ERWIN	127 0:1	77 RAHN PETER
60 BERNHARD RUDOLF	128 0:1	100 SOMMER JOHANNES
61 STURMBERGER ANDREAS	129 1:0	104 WIPPLINGER MANFRED
62 SCHIEFERMUELLER WALTER	131 0:1	106 LEHNER ROLAND
63 DJUMLIJA KARLO	134 0:1	108 BRANDSTETTER DIETER
64 SCHUH FRIEDRICH	140 0:1	112 HEUMEL ROBERT DR.
65 PAWLITSCHKO MANFRED	144 0:1	114 EULLER ROLF DIETER
66 KRAUSS CHRISTIAN	146 ½	115 STUBAUER LEOPOLD
67 HEUMEL ROLAND	147 0:1	121 LEHNER MARTIN
68 DESL ULRICH	148 0:1	123 VOGL KARL
69 KOEFLER CHRISTIAN	124 1:0	151 HALMER RUDOLF
70 SOELLRADL FRIEDRICH	107 1:0K	133 HOFFMANN HERBERT
71 WIESNER MARTIN	142 ½	110 SEYRL KLAUS
72 KALTENBRUNNER HANS-JOERG	116 0:1	145 KNOLL RUDOLF
73 NUSSBAUMER HANS-PETER	152 0:1	117 BURGER MARTIN
74 KURTZ PHILIPP	125 0:1	149 SCHRAMBOECK HERBERT
75 KITZMUELLER HUBERT	136 1:0	138 ORTNER ROBERT

Ergebnisse der 7. Runde

BrN Spieler Weiß	SNr Erg.	SNr Spieler Schwarz
0 EULLER ROLF DIETER	114 0:0K	0 ***** Spielfrei *****
0 ORTNER ROBERT	138 0:0K	0 ***** Spielfrei *****
0 SEIFRIED WOLFGANG	143 0:0K	0 ***** Spielfrei *****
0 KIRSCHNER ANDREAS	150 0:0K	0 ***** Spielfrei *****
1 KRANZL PETER	5 ½	1 BEIM VALERI
2 HELLMAYR ALOIS MAG.	10 0:1	7 HEIMBERGER REINHARD ING.
3 CASAGRANDE HARALD	2 ½	8 LACINA ADOLF
4 HAINZINGER JOHANN	27 ½	9 TOBER GERHARD
5 WEISS CHRISTIAN	4 ½	40 PIRKELBAUER PETER
6 KNOLL HERMANN	6 1:0	52 FARTHOFFER JOSEF
7 NUSSBAUMER JOHANN	18 ½	11 STEINERMAYR THOMAS
8 KLUG ROBERT DR.	14 1:0	34 PLENCNER CHRISTIAN
9 BERNHARD PETER	22 1:0	15 WURDINGER HELMUT
10 THALLINGER HARALD	3 1:0	29 BARTL FRANZ MAG.
11 KRAMER GERHARD	12 ½	33 DOPPELHAMMER HERBERT
12 MITTENDORFER JOSEF DI.	35 0:1	13 BRANDSTAETTER FRIEDRICH
13 HOEGLINGER CHRISTIAN	16 0:1	36 NUSSBAUMER JOSEF PROF.
14 POSCH ROLAND	37 ½	19 MAYERHOFER PETER
15 SEISENBACHER FRIEDRICH	38 0:1	21 KONRAD EDMUND
16 WIMMER JOHANN	23 1:0	42 KUBISTA DIETMAR
17 HUBER GUENTHER	45 ½	24 MUELLER MAX
18 REIL MANFRED MAG.	25 1:0	101 TIEFENTHALER BERNHARD
19 DUMANCIC PERO	26 1:0	153 RUZIC ZELJKO
20 WAWRICKA ALFRED	53 1:0	28 BINDER ERICH
21 KISS CSABA	55 1:0	30 LEICHTFRIED HANS-MARTIN
22 SCHNEIDER MARTIN	31 1:0	57 HASELGRUEBLER REINHOLD
23 NAGY LAURA	69 0:1	32 LACHMAIR ERWIN
24 LACHMAIER FRANZ JUN.	96 0:1	39 DAXINGER JOHANN
25 JURECKA CHRISTOPH	41 1:0	74 INNREITER WERNER MAG.
26 FRECH JOSEF	73 0:1	44 MEISINGER THOMAS
27 PRACHERSTORFER CHRISTIAN	47 1:0	113 PAMMESBERGER KARL
28 PLEIMER ANTON	97 0:1	58 HONEGGER RUDOLF
29 HIESLMAYR STEFAN	72 0:1	17 BIRKLBAUER TONI
30 WURMHOERINGER GUENTER	43 0:1	76 GRAFENHOFER HARALD

31	STUMMER JUERGEN	75	0:1	46	RAMSAUER MICHAEL
32	HAAS GERALD	78	1:0	48	EINFALT PETER
33	PRZYBYLO PAUL	80	$\frac{1}{2}$	50	SCHOERGENDORFER HARRY
34	SCHOEFF ANDREAS	51	1:0	86	SONNLEITNER WOLFGANG DI.
35	BERNEGGER ROBERT	54	0:1	90	HEHENBERGER PETER
36	FUGGER CHRISTIAN	85	1:0	56	PENEDER HANS MAG.
37	ATZENHOFER KONRAD	59	1:0	87	HUMENBERGER WERNER
38	GANGL ANDREAS DR.	93	1:0	60	LACHMAIER FRANZ SEN.
39	STADLMAYR HERMANN	94	1:0	61	SURTMANN LEOPOLD
40	FEILMAYR ERWIN	63	1:0	99	SONNTAGBAUER MANFRED
41	WEISS PETER DI.	64	$\frac{1}{2}$	98	WEBER HELMUT ING.
42	LEITNER GERALD	67	$\frac{1}{2}$	103	FENZL KONRAD
43	HAGER JOHANN	102	0:1	68	STEINBRECHER MARKUS
44	HILGARTH FRANZ	70	0:1	109	KARLHUBER RICHARD
45	KIENBERGER ERICH	65	1:0	122	ZAUNER FRANZ
46	LEHNER ROLAND	106	0:1	62	WOLFSTEINER PETER
47	BRANDSTETTER DIETER	108	0:1	66	DELEJA-HOTKO KARL ING.
48	LANGE WILHELM ING.	71	1:0	105	EDLINGER WILHELM
49	RAHN PETER	77	0:1	111	NIKOLIC RICHARD
50	HEUMEL ROBERT DR.	112	0:1	79	KUTTNIG ROLAND
51	STEIDL GERHARD	81	1:0	123	VOGL KARL
52	LEHNER MARTIN	121	$\frac{1}{2}$	83	REICHOER STEFAN
53	BARESCH GUENTER	84	$\frac{1}{2}$	124	KOEFLER CHRISTIAN
54	SCHEUCHENEGGER GERHARD	88	$\frac{1}{2}$	126	RABENGRUBER HERBERT
55	MOHERNDL GERHARD	89	$\frac{1}{2}$	129	STURMBERGER ANDREAS
56	NEUBOECK RUDOLF MAG.	130	$\frac{1}{2}$	92	SPITZL ROBERT
57	SOMMER JOHANNES	100	1:0	137	INNREITER CHRISTIAN
58	STULIK JIRI DI.	49	1:0	119	BARTOLICH ALEXANDER
59	HOFMANN ROBERT ING.	82	0:1	120	PASSECKER JOSEF
60	KAGERER MARKUS	91	1:0	132	RACKETSEDER ROBERT
61	ITZENTHALER JUERGEN	95	1:0	139	GRUENWALD FRANZ
62	SOELLRADL FRIEDRICH	107	1:0	141	GAHLEITNER THOMAS
63	STUBAUER LEOPOLD	115	1:0	149	SCHRAMBOECK HERBERT
64	BURGER MARTIN	117	$\frac{1}{2}$	146	KRAUSS CHRISTIAN
65	SEHER KARL-HEINZ DR.DI.	154	1:0	118	EDER MARKUS
66	KNOLL RUDOLF	145	$\frac{1}{2}$	127	RAUSCHER ERWIN
67	WIPPLINGER MANFRED	104	1:0	140	SCHUH FRIEDRICH
68	SEYRL KLAUS	110	1:0	144	PAWLITSCHKO MANFRED
69	WIESNER MARTIN	142	1:0	128	BERNHARD RUDOLF
70	SCHIEFERMUELLER WALTER	131	$\frac{1}{2}$	147	HEUMEL ROLAND
71	DJUMLIJA KARLO	134	$\frac{1}{2}$	148	DESL ULRICH
72	HALMER RUDOLF	151	0:1	136	KITZMUELLER HUBERT
73	KURTZ PHILIPP	125	1:0	116	KALTENBRUNNER HANS-JOERG
74	HINTERLEITNER REINHARD	135	0:1	152	NUSSBAUMER HANS-PETER

Ergebnisse der 8. Runde

BrN Spieler Weiß	SNr	Erg.	SNr	Spieler Schwarz
1 HEIMBERGER REINHARD ING.	7	½	5	KRANZL PETER
2 BEIM VALERI	1	1:0	14	KLUG ROBERT DR.
3 BERNHARD PETER	22	0:1	2	CASAGRANDE HARALD
4 LACINA ADOLF	8	1:0	27	HAINZINGER JOHANN
5 WEISS CHRISTIAN	4	½	6	KNOLL HERMANN
6 THALLINGER HARALD	3	0:1	23	WIMMER JOHANN
7 TOBER GERHARD	9	1:0	25	REIL MANFRED MAG.
8 PIRKELBAUER PETER	40	0:1	10	HELLMAYR ALOIS MAG.
9 STEINERMAYR THOMAS	11	1:0	26	DUMANCIC PERO
10 BRANDSTAETTER FRIEDRICH	13	1:0	53	WAWRICKA ALFRED

11 NUSSBAUMER JOSEF PROF.	36 0:1	18 NUSSBAUMER JOHANN
12 KONRAD EDMUND	21 1:0	55 KISS CSABA
13 PLENCNER CHRISTIAN	34 0:1	12 KRAMER GERHARD
14 WURDINGER HELMUT	15 1:0	37 POSCH ROLAND
15 MAYERHOFER PETER	19 ½	39 DAXINGER JOHANN
16 MUELLER MAX	24 0:1	41 JURECKA CHRISTOPH
17 BARTL FRANZ MAG.	29 ½	45 HUBER GUENTHER
18 MEISINGER THOMAS	44 0:1	31 SCHNEIDER MARTIN
19 LACHMAIR ERWIN	32 ½	47 PRACHERSTORFER CHRISTIAN
20 DOPPELHAMMER HERBERT	33 0:1	52 FARTHOFFER JOSEF
21 HONEGGER RUDOLF	58 1:0	16 HOEGLINGER CHRISTIAN
22 BIRKLBAUER TONI	17 1:0	78 HAAS GERALD
23 BINDER ERICH	28 1:0	85 FUGGER CHRISTIAN
24 LEICHTFRIED HANS-MARTIN	30 1:0	93 GANGL ANDREAS DR.
25 GRAFENHOFER HARALD	76 0:1	35 MITTENDORFER JOSEF DI.
26 STEINBRECHER MARKUS	68 ½	38 SEISENBACHER FRIEDRICH
27 KUBISTA DIETMAR	42 1:0	94 STADLMAYR HERMANN
28 RAMSAUER MICHAEL	46 0:1	153 RUZIC ZELJKO
29 HEHENBERGER PETER	90 1:0	51 SCHOEPPF ANDREAS
30 KARLHUBER RICHARD	109 1:0	59 ATZENHOFER KONRAD
31 TIEFENTHALER BERNHARD	101 ½	63 FEILMAYR ERWIN
32 SCHOERGENDORFER HARRY	50 1:0	74 INNREITER WERNER MAG.
33 HASELGRUEBLER REINHOLD	57 0:1	80 PRZYBYLO PAUL
34 WOLFSTEINER PETER	62 1:0	97 PLEIMER ANTON
35 WEISS PETER DI.	64 ½	96 LACHMAIER FRANZ JUN.
36 KUTTNIIG ROLAND	79 1:0	65 KIENBERGER ERICH
37 DELEJA-HOTKO KARL ING.	66 ½	100 SOMMER JOHANNES
38 STEIDL GERHARD	81 0:1	67 LEITNER GERALD
39 WEBER HELMUT ING.	98 0:1	69 NAGY LAURA
40 FENZL KONRAD	103 ½	71 LANGE WILHELM ING.
41 NIKOLIC RICHARD	111 1:0	73 FRECH JOSEF
42 PAMMESBERGER KARL	113 1:0	43 WURMHOERINGER GUENTER
43 EINFALT PETER	48 0:1	91 KAGERER MARKUS
44 SPITZL ROBERT	92 ½	49 STULIK JIRI DI.
45 BERNEGGER ROBERT	54 0:1	95 ITZENTHALER JUERGEN
46 PENEDER HANS MAG.	56 1:0	102 HAGER JOHANN
47 LACHMAIER FRANZ SEN.	60 1:0	107 SOELLRADL FRIEDRICH
48 SURTMANN LEOPOLD	61 1:0	115 STUBAUER LEOPOLD
49 HILGARTH FRANZ	70 1:0	121 LEHNER MARTIN
50 SONNTAGBAUER MANFRED	99 ½	72 HIESLMAYR STEFAN
51 ZAUNER FRANZ	122 1:0K	75 STUMMER JUERGEN
52 REICHOER STEFAN	83 1:0	143 SEIFRIED WOLFGANG
53 PASSECKER JOSEF	120 0:1	84 BARESCH GUENTER
54 SONNLEITNER WOLFGANG DI.	86 1:0	130 NEUBOECK RUDOLF MAG.
55 HUMENBERGER WERNER	87 0:1	154 SEHER KARL-HEINZ DR.DI.
56 KOEFLER CHRISTIAN	124 0:1	88 SCHEUCHENEGGER GERHARD
57 RABENGRUBER HERBERT	126 0:1	89 MOHERNDL GERHARD
58 STURMBERGER ANDREAS	129 0:1	77 RAHN PETER
59 BURGER MARTIN	117 0:1	104 WIPPLINGER MANFRED
60 EDLINGER WILHELM	105 0:1	142 WIESNER MARTIN
61 VOGL KARL	123 ½	106 LEHNER ROLAND
62 KITZMUELLER HUBERT	136 0:1	108 BRANDSTETTER DIETER
63 INNREITER CHRISTIAN	137 ½	110 SEYRL KLAUS
64 KRAUSS CHRISTIAN	146 0:1	112 HEUMEL ROBERT DR.
65 EULLER ROLF DIETER	114 1:0	145 KNOLL RUDOLF
66 GRUENWALD FRANZ	139 0:1	82 HOFMANN ROBERT ING.
67 EDER MARKUS	118 1:0	134 DJUMLIJA KARLO
68 BARTOLICH ALEXANDER	119 1:0	147 HEUMEL ROLAND
69 GAHLEITNER THOMAS	141 0:1	125 KURTZ PHILIPP
70 DESL ULRICH	148 1:0	127 RAUSCHER ERWIN
71 SCHRAMBOECK HERBERT	149 0:1	131 SCHIEFERMUELLER WALTER
72 RACKETSEDER ROBERT	132 1:0	152 NUSSBAUMER HANS-PETER

73 SCHUH FRIEDRICH	140 ½	150 KIRSCHNER ANDREAS
74 PAWLITSCHKO MANFRED	144 1:0	151 HALMER RUDOLF
75 BERNHARD RUDOLF	128 1:0	116 KALTENBRUNNER HANS-JOERG
76 ORTNER ROBERT	138 1:0	135 HINTERLEITNER REINHARD

Ergebnisse der 9. Runde

BrN Spieler Weiß	SNr Erg.	SNr Spieler Schwarz
1 HEIMBERGER REINHARD ING.	7 ½	1 BEIM VALERI
2 KRANZL PETER	5 1:0	8 LACINA ADOLF
3 CASAGRANDE HARALD	2 1:0	9 TOBER GERHARD
4 KNOLL HERMANN	6 1:0	13 BRANDSTAETTER FRIEDRICH
5 HELLMAYR ALOIS MAG.	10 1:0	21 KONRAD EDMUND
6 WIMMER JOHANN	23 0:1	11 STEINERMAYR THOMAS
7 NUSSBAUMER JOHANN	18 0:1	4 WEISS CHRISTIAN
8 KRAMER GERHARD	12 ½	27 HAINZINGER JOHANN
9 KLUG ROBERT DR.	14 1:0	58 HONEGGER RUDOLF
10 SCHNEIDER MARTIN	31 1:0	15 WURDINGER HELMUT
11 JURECKA CHRISTOPH	41 0:1	22 BERNHARD PETER
12 FARTHOER JOSEF	52 0:1	3 THALLINGER HARALD
13 DAXINGER JOHANN	39 1:0	17 BIRKLBAUER TONI
14 PIRKELBAUER PETER	40 ½	19 MAYERHOFER PETER
15 REIL MANFRED MAG.	25 0:1	42 KUBISTA DIETMAR
16 DUMANCIC PERO	26 1:0	90 HEHENBERGER PETER
17 HUBER GUENTHER	45 1:0	28 BINDER ERICH
18 PRACHERSTORFER CHRISTIAN	47 ½	29 BARTL FRANZ MAG.
19 WAWRICKA ALFRED	53 ½	30 LEICHTFRIED HANS-MARTIN
20 KISS CSABA	55 ½	32 LACHMAIR ERWIN
21 MITTENDORFER JOSEF DI.	35 1:0	109 KARLHUBER RICHARD
22 RUZIC ZELJKO	153 0:1	36 NUSSBAUMER JOSEF PROF.
23 FEILMAYR ERWIN	63 0:1	24 MUELLER MAX
24 LEITNER GERALD	67 ½	33 DOPPELHAMMER HERBERT
25 STEINBRECHER MARKUS	68 ½	34 PLENCNER CHRISTIAN
26 POSCH ROLAND	37 ½	79 KUTTNIG ROLAND
27 SEISENBACHER FRIEDRICH	38 1:0	101 TIEFENTHALER BERNHARD
28 NAGY LAURA	69 ½	44 MEISINGER THOMAS
29 NIKOLIC RICHARD	111 0:1	50 SCHOERGENDORFER HARRY
30 PRZYBYLO PAUL	80 0:1	62 WOLFSTEINER PETER
31 HOEGLINGER CHRISTIAN	16 1:0	113 PAMMESBERGER KARL
32 BARESCH GUENTER	84 1:0	46 RAMSAUER MICHAEL
33 SCHOEPF ANDREAS	51 1:0	85 FUGGER CHRISTIAN
34 SCHEUCHENEGGER GERHARD	88 0:1K	56 PENEDER HANS MAG.
35 ATZENHOFER KONRAD	59 ½	86 SONNLEITNER WOLFGANG DI.
36 MOHERNDL GERHARD	89 ½	60 LACHMAIER FRANZ SEN.
37 KAGERER MARKUS	91 0:1	61 SURTMANN LEOPOLD
38 GANGL ANDREAS DR.	93 1:0	64 WEISS PETER DI.
39 STADLMAYR HERMANN	94 0:1	66 DELEJA-HOTKO KARL ING.
40 ITZENTHALER JUERGEN	95 1:0	70 HILGARTH FRANZ
41 LANGE WILHELM ING.	71 1:0	96 LACHMAIER FRANZ JUN.
42 SOMMER JOHANNES	100 ½	76 GRAFENHOFER HARALD
43 HAAS GERALD	78 0:1	103 FENZL KONRAD
44 ZAUNER FRANZ	122 0:1	83 REICHOER STEFAN
45 SEHER KARL-HEINZ DR.DI.	154 0:1	49 STULIK JIRI DI.
46 PLEIMER ANTON	97 ½	57 HASELGRUEBLER REINHOLD
47 KIENBERGER ERICH	65 ½	98 WEBER HELMUT ING.
48 WIPPLINGER MANFRED	104 0:1	72 HIESLMAYR STEFAN
49 FRECH JOSEF	73 0:1	99 SONNTAGBAUER MANFRED
50 INNREITER WERNER MAG.	74 1:0	108 BRANDSTETTER DIETER
51 RAHN PETER	77 0:1	114 EULLER ROLF DIETER
52 WIESNER MARTIN	142 0:1	81 STEIDL GERHARD

53 HEUMEL ROBERT DR.	112 ½	92 SPITZL ROBERT
54 WURMHOERINGER GUENTER	43 0:1K	123 VOGL KARL
55 PASSECKER JOSEF	120 0:1	48 EINFALT PETER
56 LEHNER MARTIN	121 0:1	54 BERNEGGER ROBERT
57 KURTZ PHILIPP	125 0:1	75 STUMMER JUERGEN
58 HOFMANN ROBERT ING.	82 1:0	126 RABENGRUBER HERBERT
59 NEUBOECK RUDOLF MAG.	130 1:0	87 HUMENBERGER WERNER
60 HAGER JOHANN	102 0:1	124 KOEFLER CHRISTIAN
61 LEHNER ROLAND	106 ½	129 STURMBERGER ANDREAS
62 SOELLRADL FRIEDRICH	107 1:0	132 RACKETSSEDER ROBERT
63 SEYRL KLAUS	110 1:0	148 DESL ULRICH
64 STUBAUER LEOPOLD	115 1:0	137 INNREITER CHRISTIAN
65 SCHIEFERMUELLER WALTER	131 1:0	118 EDER MARKUS
66 SEIFRIED WOLFGANG	143 ½	119 BARTOLICH ALEXANDER
67 KITZMUELLER HUBERT	136 0:1	105 EDLINGER WILHELM
68 PAWLITSCHKO MANFRED	144 ½	117 BURGER MARTIN
69 KNOLL RUDOLF	145 0:1	128 BERNHARD RUDOLF
70 DJUMLIJA KARLO	134 1:0	146 KRAUSS CHRISTIAN
71 RAUSCHER ERWIN	127 1:0	149 SCHRAMBOECK HERBERT
72 HEUMEL ROLAND	147 1:0	139 GRUENWALD FRANZ
73 NUSSBAUMER HANS-PETER	152 ½	140 SCHUH FRIEDRICH
74 KIRSCHNER ANDREAS	150 1:0	141 GAHLEITNER THOMAS
75 ORTNER ROBERT	138 1:0	151 HALMER RUDOLF
76 KALTENBRUNNER HANS-JOERG	116 1:0	135 HINTERLEITNER REINHARD

Kategorienpreise:

U 2000:	1. Martin Schneider (SV Gmunden)	6,5 Punkte/Rang 12
	2. Johann Hainzinger (SV Grieskirchen)	6,0 Punkte/Rang 13
	3. Prof. Josef Nußbaumer (SV Vöcklabruck)	6,0 Punkte/Rang 14
U 1800:	1. Markus Steinbrecher (ASK Nettingsdorf)	5,0 Punkte/Rang 48
	2. Peter Hehenberger (SV Gramastetten)	5,0 Punkte/Rang 49
	3. Ing. Karl Deleja-Hotko (Enns SK)	5,0 Punkte/Rang 54
U 1600:	1. Karl Pammesberger (SV Vöcklabruck)	4,5 Punkte/Rang 71
	2. Richard Nikolic (Welser SC Hertha)	4,5 Punkte/Rang 75
	3. Rolf Dieter Euller (SV Urfahr)	4,5 Punkte/Rang 83
U 1400:	1. Wolfgang Seifried (DSG Union St. Martin)	3,5 Punkte/Rang 119
	2. Martin Wiesner (SV Grieskirchen)	3,5 Punkte/Rang 120
	3. Christian Innreiter (TSV St. Georgen/Gusen)	3,0 Punkte/Rang 125

Schon zur Tradition geworden ist es, daß jener Spieler, dem die größte Überraschung der Runde gelang, mit einem Sachpreis bedacht wurde. Hier die glücklichen Gewinner:

Überraschungspreise:

- 1. Runde: Anton Pleimer (ASKO Mühlthal) für seinen Sieg gegen Peter Mayerhofer
- 2. Runde: Harry Schörgendorfer (Enns SK) für seinen Sieg gegen Adolf Lacina
- 3. Runde: Johann Hainzinger (SV Grieskirchen) für seinen Sieg gegen Harald Thallinger
- 4. Runde: Mag. Rudolf Neuböck (1. oo. SK Ebensee) für seinen Sieg gegen Roland Kuttng
- 5. Runde: Prof. Josef Nußbaumer (SV Vöcklabruck) für seinen Sieg gegen Harald Thallinger
- 6. Runde: Bernhard Tiefenthaler (SG Vorchdorf) für seinen Sieg gegen Günter Wurmhöringer
- 7. Runde: Peter Pirkelbauer (SV Freistadt) für sein Remis gegen Christian Weiß
- 8. Runde: Johann Wimmer (TSV Frankenburg) für seinen Sieg gegen Harald Thallinger
- 9. Runde: Johann Daxinger (ASK Nettingsdorf) für seinen Sieg gegen Toni Birklbauer

Harald Obran und Herbert Hoffmann (beide ASV Linz) sind nach der 4. Runde aus dem Turnier ausgeschieden.

Sommercup

45 Teams haben für den heurigen Bewerb genannt. Die erste Runde startet am 12.04. 1997 mit Beginn um 15.00 Uhr. Turnierleiter ist wie im Vorjahr der Grieskirchner Mag. Christian Engl. Die Auslosung wurde im Rahmen der Landesmeisterschaft im Turnierschach vorgenommen und erbrachte folgende Paarungen:

Auslosung der 1. Runde des OÖ. Landescups 1997

SV sedda Bad Schallerbach ist als Titelverteidiger spielfrei

ASK St. Valentin 1 - SV Grieskirchen 2

ASKÖ Leonding 2 - SpGem. Sauwald 3

TSV Frankenburg 1 - SpGem. Sauwald 2

SV Scharnstein 2 - SV Gmunden 1

ASK St. Valentin 2 - ASKÖ Leonding 1

SV Steyregg 1 - SC Haag/Hausruck

SV Grieskirchen 1 - SV Urfahr

SpGem. Sauwald 1 - SV Munderfing

ASK Nettingsdorf 3 - SV Scharnstein 1

USC Vöcklamarkt 1 - SC Ottensheim

SV Vöcklabruck 1 - TSV Frankenburg 2

SV Eferding - SC Hörsching 1

SV Freistadt - ASK Nettingsdorf 1

TSV St. Georgen/Gusen - SV Vöcklabruck 2

SV Steyregg 2 - USC Vöcklamarkt 2

SV Gmunden 2 - Allg. SV Peuerbach

SC Schwanenstadt - SV Riedau

ASKÖ Vöcklabruck 1 - SC Hörsching 2

SV Kremsmünster - Schachgruppe Vorchdorf

Welser SC Hertha - SV Haslach

ASK Nettingsdorf 2 - ASKÖ Ampflwang

ASKÖ Vöcklabruck 2 - Union Hartkirchen

Kreis Süd Korrektur von Einzelergebnissen

Kreisliga Süd:

Vorchdorf - Ampflwang 1

Brett 1: Schwabeneder - Mühringer remis

1. Klasse Süd:

Nettingsdorf 1 - Pucking 5,5. : 0,5

Gratzl - Fleckenstein

1 : 0

Köfler - Bowier

1 / 2

Daxinger - Hiesmair

1 : 0

Schütz - Paschinger

1 : 0

Krentl - Grasser

1 : 0

Putschögl - Haider

1 : 0

Gmunden 3 - Attnang 3

Brett 3: Breuer - Holzmann H. sen 1/2

4. Dino - Liga 1996

Leonding - Steyregg 1	0:4
Fath A. - Rittenschober M.	0:1
Huemer M. - Primetzhofer D.	0:1
Hager D. - Burgstaller J.	0:1
Pawlitschko D. - Rittenschober F.	0:1

Steyregg 1 - Leonding	4:0
Rittenschober M. - Fath A.	1:0
Primetzhofer D. - Huemer M.	1:0
Burgstaller J. - Hager D.	1:0
Rittenschober F. - Pawlitschko D.	1:0

St. Valentin - Leonding	4:0
Wiesbauer M. - Pühringer A.	1:0
Radelsböck Chr. - Fath A.	1:0
Lindenberger L. - Huemer M.	1:0
Bräuer D. - Pawlitschko D.	1:0

Leonding - St. Valentin	0:4
Pühringer A. - Wiesbauer M.	0:1
Fath A. - Radelsböck Chr.	0:1
Huemer M. - Lindenberger L.	0:1
Pawlitschko D. - Bräuer D.	0:1

1. Wartberg 1	16	14	2	0	56 ½
2. Steyregg 1	16	11	1	4	46
3. St. Valentin	16	13	2	1	45
4. Wartberg 2	14	7	3	4	34
5. Steyregg 2	14	6	1	7	26 ½
6. Neuhofen	16	6	1	9	23
7. Steinbach/Gr.	14	3	0	11	20 ½
8. Leonding	16	1	0	15	10 ½
9. Steyr	14	2	0	12	10

Wir bieten schnelle, preisgünstige Reparaturen, Überprüfungen,
Spezialkenntnisse mit Prüfmöglichkeiten bei Einspritzpumpenreparaturen

Neu- und Gebrauchtautos

Voyager, 100 PS, mit Klimaanlage, Bj. 92
Mercedes 230 TE Kombi, Bj. 92
Subaru Justy Allrad, Bj. 92 und 89
Seat Ibiza, Bj. 92
Honda Civic, Sunny Coupe, Bj. 89
auch viele Billig-PKW und Kombi und

**Fa. Georg Gadermair
Frankenburg
Tel. 07683/7426**

Diesel-Autos:

Toledo Vorfürhrwagen, Bj. 96
Escort, Bj. 92
Audi 80 TD, Bj. 91
Orion, Bj. 89
verschiedene Golf II und Jetta TD (auch
unfallbeschädigt)
Mazda 323
Busse VW TD, Bj. 90, 88 und 86
VW-Kabrios mit Umbauten

**Fa. Georg Gadermair
Frankenburg
Tel. 07683/7426**

GM-Turnier Linz 1997

GM Igor Glek



GM Glek gehört sicherlich zu den Topspielern des glänzend besetzten Linzer GM-Turnieres.

GM Igor Glek wurde am 7. November 1961 in Moskau geboren. bereits im Alter von 6 Jahren erlernte er die Grundbegriffe des Schachspiels, mit 11 errang er seine ersten Erfolge - ein kleiner "Wunderknabe" also.

Nach Siegen in Simultanveranstaltungen gegen GM Stein und GM Schamkowitsch begann Glek ernsthaft mit dem Schachstudium im Moskauer "Palast des Schülers".

1980 errang Glek mit 19 Jahren den nationalen Meistertitel. 1985 nahm er - mit großem Erfolg - an seinem ersten Auslandsturnieren teil, 1986 gewann Glek sein erstes Großturnier, die sowjetische Gewerkschaftsmeisterschaft.

Seinen drei GM-Normen in den Jahren 1988 und 1989 folgte im Jahre 1990 die Verleihung des Großmeistertitels.

In den Jahren 1985 bis 1996 hat GM Igor Glek nicht weniger als 33 internationale Turniere alleine oder mit anderen gewonnen, darunter auch die österreichischen Open von Werfen (1990 und 1991) und Oberwart (1993).

Das bisher beste Jahr für GM Glek war 1995, als er hintereinander die Open von Biel, Martigny und Recklinghausen sowie die russische Meisterschaft in Elista gewinnen konnte.

Zusätzliche Aufwertung des Linzer Turnieres - ein weiterer Großmeister konnte verpflichtet werden!

Dabei mußte sich Organisator Spitzenschachreferent Harald Obran ausnahmsweise nicht anstrengen, denn IM Etienne Bacrot "beförderte" sich durch seinen Sieg beim GM-Turnier von Paris (zusammen mit GM Viktor Kortchnoi, einem weiteren Teilnehmer des Linzer GM-Turnieres) selbst in die Garde der internationalen Großmeister!

Bacrot ist mit 14 Jahren der jüngste Großmeister der Schachgeschichte, und er wird es auch noch in Linz sein. Dies ist sein erstes Turnier als Großmeister, denn derzeit steht wieder "Schule" auf dem Programm des französischen Schachwunderkindes.

Eine Änderung gibt es in der Besetzung des GM-Turnieres: Anstelle von GM Sakaev, der mit seinem Verein in der russischen Meisterschaft verpflichtet ist, wird der australische GM und Open-Spezialist Ian Rogers in Linz spielen.

Christoph Karner Staatsmeister!

Großer Erfolg für Christoph Karner: Der Attnanger gewann die U-18-Staatsmeisterschaft in Neusiedl/See! Aus sieben Runden errang Karner 5,5 Punkte. Er blieb ungeschlagen und verwies den gleichfalls unbesiegten Favoriten Mario Sandhu (Wien) aufgrund der besseren Zweitwertung auf den Ehrenplatz. Dritter, bereits mit einem ganzen Punkt Rückstand, Gert Schnider (St). Sebastian Testor (SG Sauwald), an Nr. 13 gesetzt, landete mit 2 Zählern auf dem 16. und letzten Platz.

Im Bewerb U-16 schlugen sich Oberösterreichs Vertreter gleichfalls beachtlich. Mit je 4,5/7 belegten Philipp Enöckl (Linzer SV) und Florian Sandhofner (SK Voest Linz) die Ränge 4 und 5. Es siegte überraschend Thomas Wanderer (NO) mit 5,5 vor Favorit Herwig Pilaj (K) 5 und Matthias Burschowsky (V) 4,5, 16 Teilnehmer.

Unter den Erwartungen abgeschnitten haben Oberösterreichs Mädchen:

Im Bewerb U 16 siegte einmal mehr die Kärntnerin Eva Moser mit 6,5 vor Daniela Perlega (NÖ) 5,5 und Nadine Jauk (St) 4,5. 6. Bianca Wiesinger (SK Voest Linz) 3,5, 10. Silvia Rohrmanstorfer (TSU Wartberg/Aist) 3, 12. Michaela Rittenschöber (SV Steyregg) 2,5, 14 Teilnehmerinnen.

Den Bewerb U 18 entschied Kathrin Korp (St) mit 6,5 vor Daniela Schwarzingner (NÖ) 5 und Karin Alge (V) 4,5 für sich. Julia Bernhard (ASKÖ Vöcklabruck) erzielte 2,5 Punkte und Rang 12 von 14 Teilnehmerinnen.

Einen ausführlichen Bericht von Jugendbetreuer Georg Kreischer erwarten wir für die nächste Nummer.

Hans Zweimüller †

Der Welser SC Hertha hat den Tod eines weiteren Mitglieds zu beklagen:

Hans Zweimüller, dem während des Wettkampfes Kirchdorf 2 - WSC Hertha 2 (10. Runde Kreisliga Süd) die Bauchaorta brach, ist am 23. März an den Folgen einer Lungenentzündung im Alter von 61 Jahren gestorben.

Zweimüller war rund 40 Jahre lang aktives Vereinsmitglied. In seiner Jugend war er auch aktiver Handballspieler. In den letzten Jahren spielte er nur mehr selten Turnierpartien, war aber weiterhin begeisterter Freizeitspieler.

Problemlösung:

1. Ta2!

(ein wohlverdientes Rufzeichen!)

1. c3

(womit Schwarz patt stünde.....)

2. Se4! Kb1

3. Sxc3+, Kc1

4. Lb2#

Die beiden ersten weißen Züge verdienen Beachtung.

GM Valeri Beim siegte beim 8. Scharnsteiner Kurzturnier

96 Spieler (darunter 5 Titelträger) von 25 Vereinen nahmen an der 8. Auflage dieses Turniers teil. Der Favorit GM Beim war nie gefährdet und gewann das Turnier mit einem 1/2 Punkt Vorsprung. Sehr stark spielten der Hartkirchner Robert Wiesinger (Nr. 9) und der Frankfurter Stefan Zoister (Nr. 12), die die Plätze 2 und 3 belegten. Unter den 19 Zweitausendern war zum 1. Mal ein Scharnsteiner, Gernot Gruber (2008). Er erreichte als bester Scharnsteiner den 19. Rang. Sehr gut spielte auch Florian Loidl aus Ebensee, der FM Rolletschek besiegen konnte. Der als Nr. 60 gesetzete Scharnsteiner Johann Hager (1620) wurde 23. und gewann somit die Wertung bis 1700 Elo. Besonderes Lob gebührt den beiden Damen die das Buffet führten.

Endtabelle

Rg.	Stn.	Name	Elo	Verein	Punkte	BH.
1	1	GM Beim Valeri	2550	Hertha Wels	6,5	33,5
2	9	Wiesinger Robert	2099	Hartkirchen	6,0	34,5
3	12	Zoister Stefan	2082	Ranshofen	6,0	30,5
4	4	Ennsberger Ulrich	2219	ASKÖ Vöcklabruck	6,0	29,0
5	8	MK Steigerstorfer Erich	2136	Stein-Steyr	5,5	31,0
6	5	Karner Christoph	2176	Attnang	5,5	29,5
7	2	FM Thallinger Harald	2302	Attnang	5,5	27,5
8	7	Gneiss Karl	2144	SV Vöcklabruck	5,0	34,5
9	13	Kreischer Georg	2076	Traun	5,0	32,5
10	16	Konrad Edmund	2018	Hartkirchen	5,0	31,5
11	6	ÖM Niedermayr Horst	2175	VOEST	5,0	30,0
12	3	FM Rolletschek Heinrich	2299	VOEST	5,0	30,0
13	17	Biasl Dietmar	2015	Stein-Steyr	5,0	29,0
14	32	Loidl Florian	1888	Ebensee	5,0	28,5
15	21	Navratil Robert	1983	SV Vöcklabruck	5,0	28,0
16	22	Dumancic Pero	1982	Urfahr	5,0	26,5
17	10	Enzendorfer Alfred	2094	VOEST	5,0	25,5
18	14	Cocalic Ferid	2065	Gmunden	4,5	33,0
19	18	Gruber Gernot	2008	Scharnstein	4,5	31,0
20	25	Mitzka Franz	1940	SV Vöcklabruck	4,5	29,5
21	38	Steirer Gerhard	1820	ASKÖ Vöcklabruck	4,5	29,5
22	20	Mitterhuemer Gerhard	1987	Hartkirchen	4,5	28,0
23	60	Hager Johann	1620	Scharnstein	4,5	25,5
24	28	Nußbaumer Josef	1933	SV Vöcklabruck	4,5	24,5
25	48	Mikolasch Hans	1715	Neuhofen	4,5	24,0
26	43	Klinglmüller Alfred	1748	Neuhofen	4,5	24,0
27	11	Kilgus Georg	2082	SV Vöcklabruck	4,0	33,5
28	30	Hehenberger Adolf	1916	Grieskirchen	4,0	30,5
29	15	Mendl Manuel	2032	Hertha Wels	4,0	29,5
30	33	Prachersdorfer Christian	1888	St. Valentin	4,0	29,0
31	27	Mittendorfer Josef	1939	SV Vöcklabruck	4,0	28,0
32	29	Mühlleitner Hermann	1923	Schwanenstadt	4,0	26,5
33	40	Schützenhofer Erwin	1783	Neuhofen	4,0	26,5
34	19	Bernhard Wolfgang	2008	ASKÖ Vöcklabruck	4,0	26,5
35	26	Aigner Gerhard	1939	Stein-Steyr	4,0	26,0
36	34	Wolfsgruber Hannes	1869	Gmunden	4,0	26,0
37	42	Stummer Jürgen	1752	Scharnstein	4,0	25,5
38	35	Bernegger Robert	1849	Kremsmünster	4,0	25,5
39	45	Schwabeneder Günther	1742	Vorchdorf	4,0	25,0
40	36	Wimmer Norbert	1846	Frankenburg	4,0	24,5
41	24	Zivkovic Nenad	1947	Kremsmünster	4,0	23,5
42	44	Gebauer Richard	1744	VOEST	4,0	23,0
43	63	Nikolic Richard	1592	Hertha Wels	4,0	22,5
44	65	Kiss Carol	1577	Schwanenstadt	4,0	22,0

Rg.	Stn.	Name	Elo	Verein	Punkte	BH.
45	55	Itzenhaler Jürgen	1656	Scharnstein	4,0	22,0
46	64	Penetsdorfer Hans	1590	Attnang	4,0	20,5
47	61	Söllradl Fritz	1603	Kremsmünster	3,5	27,0
48	71	Dumancic Stanko	1518	Urfahr	3,5	26,5
49	39	Zimmer Christian	1799	Hartkirchen	3,5	26,5
50	49	Przybylo Paul	1714	Vorchdorf	3,5	24,0
51	79	Holzer Leopold	1431	Neuhofen	3,5	21,5
52	23	Gruber Walter	1650	ASKÖ Vöcklabruck	3,5	21,5
53	47	Dalgerer Hubert	1715	Ampfwang	3,5	20,5
54	62	Ellinger Siegfried	1602	Ebensee	3,0	27,0
55	52	Humenberger Werner	1689	Grieskirchen	3,0	27,0
56	72	Bernhard Rudolf	1485	ASKÖ Vöcklabruck	3,0	26,0
57	50	Waldner Robert	1712	Ebensee	3,0	26,0
58	58	Karlsberger Manfred	1628	Vorchdorf	3,0	25,5
59	54	Watzinger Gerhard	1661	SV Vöcklabruck	3,0	25,5
60	37	Markgraf Adolf	1841	Scharnstein	3,0	24,5
61	86	Pavlicek Anton	1375	Hartkirchen	3,0	23,0
62	66	Doppler Manfred	1569	Ampfwang	3,0	23,0
63	46	Grafenhofer Dietmar	1740	VOEST	3,0	22,5
64	56	Sonntagbauer Manfred	1636	Scharnstein	3,0	22,0
65	41	Schönpos Alois	1777	Ampfwang	3,0	22,0
66	51	Fugger Christian	1691	Scharnstein	3,0	22,0
67	53	Wallner Johann	1676	Steinbach	3,0	22,0
68	69	Wögerer Gerald	1522	ASKÖ Vöcklabruck	3,0	21,0
69	59	Kiss Csava	1627	Mannersdorf	3,0	21,0
70	75	Schiefermüller Walter	1460	VOEST	3,0	20,0
71	92	Affenzeller Georg	1200	vereinslos	3,0	19,5
72	57	Strobl Peter	1632	Attnang	3,0	19,0
73	70	Bartolich Alexander	1518	Neuhofen	2,5	26,5
74	75	Rauscher Erwin	1469	ASV Linz	2,5	22,5
75	67	Holzinger Rupert	1549	Taufkirchen	2,5	22,5
76	82	Watzinger Johann	1414	SV Vöcklabruck	2,5	21,5
77	88	Foseteder Gerald	1320	Ampfwang	2,5	19,5
78	31	Mayr Harald	1890	Frankenburg	2,0	28,0
79	77	Rathberger Anton	1433	Scharnstein	2,0	25,0
80	93	Pramhas Ernst	1200	Vorchdorf	2,0	22,5
81	90	Aschauer Rudolf	1305	Scharnstein	2,0	22,0
82	76	Bernhard Julia	1453	ASKÖ Vöcklabruck	2,0	22,0
83	87	Wegscheider Max	1374	Scharnstein	2,0	20,0
84	83	Itzenhaler Johann	1411	Scharnstein	2,0	20,0
85	73	Blühweis Martin	1479	Vorchdorf	2,0	19,0
86	80	Higlsperger Rupert	1422	Gmunden	2,0	19,0
87	89	Hofer Manuel	1312	Scharnstein	2,0	19,0
88	91	Krauss Christian	1289	Grieskirchen	2,0	18,5
89	81	Klinglmayr Christian	1418	Schwanenstadt	2,0	18,0
90	97	Simbrunner Markus	1200	vereinslos	2,0	17,5
91	84	Krinic Marko	1398	Scharnstein	2,0	17,0
92	95	Radinger Hubert	1200	Scharnstein	2,0	16,5
93	96	Breineis Johanna	1200	Ampfwang	1,5	21,0
94	94	Kloss	1200	vereinslos	1,0	21,0
95	68	Engl Christian	1532	Grieskirchen	1,0	18,0
96	85	Lidolt Gerhard	1377	Stein-Steyr	0,0	16,0

Der SV Scharnstein bedankt sich noch einmal für die rege Teilnahme am Turnier und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

**Rückblick
Harald Herndl**

An dieser Stelle soll ein Fazit über die vergangene Saison gezogen werden. Wer in den beiden vergangenen Jahren in der Staatsliga gespielt hat, wird feststellen müssen, daß das Niveau in der abgelaufenen Saison deutlich schwächer war als im Jahr zuvor. Das liegt natürlich in erster Linie an der neuen Ausländerregelung - nur mehr ein Ausländer pro Mannschaft war spielberechtigt. Da an zwei Wochenende eine Terminüberschneidung mit der deutschen Bundesliga vorlag, mußten einige Mannschaften an diesen Terminen überhaupt auf einen Ausländer verzichten. Die Trauner verzichteten freiwillig und spielten den Großteil der Saison mit sechs Österreichern.

Im Gegensatz zum Jahr davor kamen in dieser Saison kaum Weltklassemannschaften zum Einsatz. Gelfand und Kortschnoi spielten heuer nicht und Almasi spielte nur zwei Partien. Neben Almasi waren Chernin und Beliavsky von Merkur Graz die einzigen Spieler mit über 2600 ELO.

Nach den Namen ist die Elozahl (alles nur nat. Elozahlen), dann Elodifferenz, Eloleistung und Eloschnitt der Gegner. Die Elozahlen basieren auf der nat. und leider heuer noch nur auf der neuen! Nach Einzelergebnisse der Runden, die Punkte, Anzahl der Spiele und Prozentzahl. Da es um die Spielleistung der einzelnen Spieler geht, werden die Kontumazen nicht berücksichtigt. + bedeutet Kontumaz-Sieg, - Kontumaz-Niederlage.

Ein negativer Aspekt dieser Saison war die große Zahl von Kontumazpunkten. Insgesamt wurden 7 Partien kampflos hergegeben, was in der Staatsliga natürlich auf keinen Fall passieren sollte. Hauptsünder war dabei Inter Salzburg (3 Kontumaz) gefolgt von Friedberg/Pinggau und Fürstenfeld (je 2 Kontumaz).

Vor der Meisterschaft war Merkur Graz, die sich mit GM Kindermann beträchtlich verstärkten, der haushohe Favorit. Obwohl Kindermann insgesamt nur drei Partien spielte, war Merkur der überlegene Sieger mit einem Vorsprung von 6 Punkten. Zur Zeit kann wahrscheinlich keine Mannschaft in Österreich mit den Grazern mithalten.

Erwartungsgemäß muß Friedberg wieder absteigen. Sie wurden abgeschlagene Letzte. Der zweite Absteiger ist überraschenderweise Inter Salzburg. Man hatte viel eher mit Austria Graz oder Ottakring gerechnet. Aber die Salzburger hatten immense Aufstellungsprobleme und konnten meistens das sechste Brett kaum besetzen.

Im folgenden besprechen wir kurz die Leistungen aller Mannschaften in dieser Meisterschaft.

Merkur Graz 45 Punkte

B	Name	Elo	Elo +	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	GM Beliavsky Alex.	0		2568	2481								½	1			1,5	2	75,0
2	GM Chernin Alex.	2628	8	2669	2459	1	1	1	1	½	½				1		7,0	8	87,5
3	GM Kindermann St.	2530	4	2548	2408	1	½	1									2,5	3	83,3
4	IM Stanec Nikol.	2462	5	2473	2327	1	½	1	1	½	1	½	½	1	½	+	7,5	10	75,0
5	FM Felsberger Alf.	2395		2382	2301	1	½	1	1	0	1	½	0	1	½	½	7,0	11	63,6
6	FM Watzka Horst	2361	5	2353	2236	½	½	0		½	1	1	1	1	½	1	7,0	10	70,0
7	IM Pils Walter	2296	4	2317	2247									½	½	1	2,0	3	66,7
8	IM Wittmann W.	2385	-8	2286	2228	1	½	0	½	1	½	½	1	½	½	+	6,0	10	60,0
9	Dettler Peter	2089	9	2177	2221				½	½	½	½	0		½		2,5	6	41,7
10	MK Riedner Martin	2158	-7	2086	2203				0								0,0	1	0,0

Die Grazer waren vor der Saison der hohe Favorit für den Meistertitel. Sie haben sich mit GM Kindermann deutlich verstärkt, während die meisten anderen Mannschaften durch die neue Ausländerregelung (nur mehr ein Ausländer spielberechtigt) schwächer wurden. Aber Kindermann spielte nur an einem Wochenende - zweimal fiel er wegen Überschneidung mit der deutschen Bundesliga aus, einmal wegen Krankheit). Dennoch wurde der Meistertitel überlegen geholt. Entscheidend war in erster Linie der 5-1 Kantersieg gegen Hauptkonkurrenten Margareten. Die Grazer verloren keinen Weltkampf und spielten zwei unentschieden gegen Traun (allerdings ungespielt) und Fürstenfeld. Ein überragendes Ergebnis erzielte einmal mehr GM Chernin auf Brett 1 mit 7 aus 8. Erstmals spielte GM Beliavsky in der Staatsliga, er erzielte 1,5 aus 2. Ein sehr gutes Ergebnis erreichte auch Staatsmeister Stanec mit 7,5 aus 10 auf Brett 2 und 3. Lediglich die Ersatzspieler blieben unter 50%: Dettler mit 2,5 aus 6 und Riedner mit 0 aus 1.

SCM Winterthur 39 Punkte

B	Name	Elo	Elo +	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	GM Popovic Petar	2514		2511	2511	½	0	½				1	½				2,5	5	50,0
2	IM Brestian Egon	2413	-12	2331	2385	1	½	½	½	½	0	½	½	0	½	0	4,5	11	40,9
3	IM Mahdy Khalef	2400	-5	2361	2334	½	½	1	1	½	½	½	1	0	½	½	6,0	11	54,5
4	FM Herzog Adolf	2410	3	2400	2266	½	1	1	1	1	0	0	1	0	1	1	8,0	11	72,7
5	IM Lendwai Reinh.	2374	-11	2273	2273	½	1	½	½	0	+			0	½	1	4,0	8	50,0
6	FM Schweda Rol.	2353	-2	2320	2239	1	½	1	1	½	0	½	1	½	0	1	7,0	11	63,6
7	FM Sommerbauer	2389	-1	2299	2159				1	½	1	1	½	½	1	½	6,0	8	75,0

Ohne GM Mokry waren die Margaretner deutlich schwächer als im Vorjahr. Auch GM Kortschnoi kam in dieser Saison nicht zum Einsatz. An zwei Wochenenden spielten sie überhaupt ohne Ausländer mit Brestian auf Brett 1. Etwas außer Übung ist Egon Brestian, er erreichte nur 4,5 aus 11. Das beste Ergebnis für Margaretner erzielte Herzog mit 8 aus 11. Margaretner verlor in der Saison zwei Wettkämpfe, einen gegen Merkur mit 1-5 und einen gegen 5 tapfere Salzburger mit 2,5-3,5.

Klagenfurt 37,5 Punkte																			
B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-O	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	IM Hölzl Franz	2401	12	2491	2491	½	0	½	1	½	1	0	½	½	½	½	5,5	11	50,0
2	GM Horvath Csaba	2496	4	2463	2263				1	½	1	1	1	1	1	1	4,5	5	90,0
3	GM Horvath Jozsef	2529	-1	2466	2379	1	½	1						0	½	1	4,0	6	66,7
4	FM Petschar Kurt	2266	-4	2253	2306	0	½	1	0	½	½	½	1	0	0	½	4,5	11	40,9
5	ÖM Schumi Manfr.	2232	15	2296	2296	½	½	½	½	½	½	1	½	0	½	½	5,5	11	50,0
6	MK Steflitsch Erich	2271	24	2355	2220	1	½	1	½	0	1	½	½	1	1	1	8,0	11	72,7
7	FM Titz Heimo	2286	-16	2203	2203	1	½	1	½	½	1	0	0	½	0	½	5,5	11	50,0

Nicht ganz unerwartet belegten die Klagenfurter den dritten Platz. Vor dem letzten Wochenende hatten sie noch Chancen auf den zweiten und kleine Chancen auf den ersten Platz. In der Aufstellung überraschten sie mit Hölzl auf Brett 1 vor den beiden ungarischen GM Horvath. Hölzl konnte sich am ersten Brett gut behaupten und erzielte 50%. Seine beiden Siege landete er aber gegen Österreicher: gegen Miniböck und Wach. Ein hervorragendes Ergebnis erzielte Steflitsch auf Brett 5 mit 8 aus 11.

Wr. Neustadt 37 Punkte																			
B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-O	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	GM Lukacs Peter	2493	6	2530	2472	½	½	½	½	½	1	½	0	½	1	½	6,0	11	54,5
2	IM Schroll Gerhard	2375	16	2458	2341	+	½	1	½	½	½	1	½	1	1	½	7,0	10	70,0
4	FM Neuling M.	2264	-3	2275	2306	0	0	0	½	0	½			1	1	1	4,0	9	44,4
5	FM Volkmann Fr.	2364	14	2429	2295	½	1	1	0	1	1	½	1	1	½	½	8,0	11	72,7
6	MK Wiedner Rob.	2191	1	2210	2242		½	1		½	½	1	0	0	0	½	4,0	9	44,4
7	FM Stoppel Franz	2150	-10	2131	2262	½			0	0			½	0	½		1,5	6	25,0
8	MK Posch Werner	2243	19	2259	2195	1	0		½	½	½	1	1		½	½	5,5	9	61,1

Wiener Neustädter war die große positive Überraschung dieser Saison. Im letzten Jahr waren sie noch relativ knapp dem Abstieg entronnen, aber heuer bestand keinerlei Gefahr für die Niederösterreicher. Besonders am letzten Wochenende schlugen sie zu: drei Siege gegen Klagenfurt, Hietzing/Fischer und Hohenems. Von den Einzelergebnissen sind Schroll und Volkmann herauszuheben. Schroll blieb auf Brett 2 ungeschlagen und erzielte 7 aus 10, Volkmann erreichte ein Ergebnis von 8 aus 11 auf Brett 4.

Hietzing/Fischer 35 Punkte																			
B	Name	Elo	Elo +	Elo-L	Elo-○	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	IM Fauland Alex.	2447	5	2525	2455									1	0	1	2,0	3	66,7
2	GM Blatny Pavel	2525	11	2657	2557	1	1	0				1	½				3,5	5	70,0
3	FM Miniböck Günt.	2352	-4	2328	2355	½	1	0	0	½	½	½	½	1	0	½	5,0	11	45,5
4	ÖM Bawart Markus	2290	-11	2229	2337	1	½	0	0	½	1	0	½	0	0	0	3,5	11	31,8
5	Penz Harald	2339	-5	2270	2297	0	1	0	1	1	½	0	0	1	½	0	5,0	11	45,5
6	FM Blatny Frantisek	2305	-3	2253	2253				½	+	½			½	1	0	2,5	5	50,0
7	FM Janetschek K.	2280	15	2337	2241	1	½	1	½	½	1			½	½	½	6,0	9	66,7
8	ÖM Zöbisch Herb	2248	2	2236	2186				½	1	½	½	½				3,0	5	60,0
9	MK Ploner Ferd.	2182	18	2310	2210	0	1	1				1	½				3,5	5	70,0

Nach der Fusion von Fischer und Hietzing waren die Wiener heuer wesentlich stärker als im Vorjahr. Es spielten stets je 3 Spieler von Fischer und von Hietzing. Sie spielten teilweise vorne mit und belegten im Schlußklassement den fünften Platz. Ein gutes Comeback in die Staatsliga gelang Janetschek mit 6 aus 9 ohne Niederlage.

Traun 33,5 Punkte																			
B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-O	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	GM Van der Wiel J.	2578	1	2558	2488									1	½	½	2,0	3	66,7
2	IM Casagrande H	2360	-20	2296	2500	0	1	0	0	0	0	0	0		½	0	1,5	10	15,0
3	GM Klinger Josef	2433	2	2352	2235									1			1,0	1	100
4	FM Moser Günter	2308	15	2373	2319	½	½	½	½	1	½	½	1	½	½	½	6,5	11	59,1
5	FM Roth Peter	2276	4	2313	2286	0	1	1	½	½	½	½	½	½	½	½	6,0	11	54,5
6	FM Weiss Christian	2296	9	2335	2281	1	½	½	½	1	0	½	1	1	½	0	6,5	11	59,1
7	FM Kranzl Peter	2242	10	2263	2231	0	1	½		1	½	½	½	½		½	5,0	9	55,6
8	Tscholowitzsch	2182	12	2230	2196	1	0	1	1		½	0	½				4,5	8	56,3
9	Rockenschaub	2111	-6	2048	2135				0	½							0,5	2	25,0

Traun verzichtete in dieser Saison auf GM Farago und spielte den Großteil der Meisterschaft ohne Legi-
när. Nur am letzten Wochenende kam GM van der Wiel zum Einsatz (2 aus 3, ein Sieg gegen Flacnik).
Den Rest der Saison spielte IM Casagrande auf Brett 1 - allerdings mit sehr mäßigem Erfolg. Außer sei-
nem Sieg gegen IM Atlas gelang ihm nur mehr ein halber Punkt (insgesamt 1,5 aus 10). Der Rest der
Mannschaft spielte aber gut und sicherte so den Platz im Mittelfeld. Mit 100% schnitt GM Klinger ab, al-
lerdings spielte er nur eine Partie gegen Friedberg.

Fürstenfeld 34 Punkte																			
B	Name	Elo	Elo +	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp	%
1	GM Almasi Zoltan	2620	-5	2398	2486								0	½			0,5	2	25,0
2	GM Pinter Jozsef	2568	6	2624	2537	½	1	1	½	½				+	½	-	4,0	6	66,7
3	IM Wach Markus	2391	-1	2366	2337	-	½	½	1	½	0	½	1	0	½	1	5,5	10	55,0
4	FM Freitag Manfr.	2347	24	2440	2332	1	½	0	1	1	0	1	½	1	1	½	7,5	11	68,2
5	FM Baumegger S.	2289	16	2347	2267	½	0	½	½	½	½	1	1	1	1	½	7,0	11	63,6
6	FM Postl Anton	2265	-8	2227	2227	½	0	½	1	0	½	½	½	½	1	½	5,5	11	50,0
7	FM Pöcksteiner J.	2141	-5	2182	2299										0		0,0	1	0,0
8	MK Ivancsics Mark.	2195	-14	2073	2213	0	½	0									0,5	3	16,7
9	MK Thallinger G.	2113	-3	2143	2213						0	0	1				1,0	3	33,3
10	Demuth Markus	2177	-1	2145	2145				1	½	0						1,5	3	50,0
11	Gelbmann N.	2141	-12	2072	2248										0	0	0,0	2	0,0

Die Fürstenfelder haben sich mittlerweile gut in der Staatsliga etabliert. Sie haben eine gute Mannschaft
mit mehreren jungen Spielern. GM Pinter erzielte auf Brett 1 ein gutes Ergebnis mit 4 aus 6, außerdem
gewann und verlor er je eine Partie durch Kontumaz. Ein hervorragendes Ergebnis, belohnt mit einer IM-
Norm, erreichte Freitag auf Brett 3 mit 7,5 aus 11. Außerdem hat auch Baumegger auf Brett 4 eine gute
Bilanz vorzuweisen: 7 aus 11.

Ottakring/Sandleiten 33,5 Punkte																			
B	Name	Elo	Elo +	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp	%
1	GM Ribli Zoltan	2589	1	2578	2470	½	½	½	1	1	½	1	½	1	½	½	7,5	11	68,2
2	MK Plank Franz	2233	15	2313	2367	1	½	½	½	1	0	0	½	0	½	0	4,5	11	40,9
3	FM Staudner Oliver	2284	5	2292	2319	½	1	½	½	½	0	½	½	½	0	½	5,0	11	45,5
4	MK Hadjiefi Dieter	2253	-12	2215	2269	1	0	0	½	1	0	0	1	0	0	1	4,5	11	40,9
5	Krpelan Wolffg.	2135	3	2189	2243	½	½	½	½	0	½	½	½	½	0	1	4,5	11	40,9
6	Schneider-Z. H.	2299	1	2245	2167	½	1	0	1	1	½	½	½	½	0	1	4,5	7	64,3
7	Schneider-Z. W.	2048	35	2320	2203							1		1	1	0	3,0	4	75,0

Neben Wiener Neustadt war der Aufsteiger Ottakring die positive Überraschung. Von manchen wurden sie
vor der Saison als Fixabsteiger bezeichnet. Angeführt von GM Ribli, der auf Brett 1 ausgezeichnete 7,5
aus 11 (ungeschlagen) erzielte, boten sie eine starke und solide Leistung und waren nie abstiegsgefährdet.
Neben Brett 1 haben sie die gute Platzierung auch Brett 6 zu verdanken, wo Harald und Werner Schnei-
der-Zinner insgesamt 7,5 aus 11 machten.

Hohenems 29 Punkte																			
B	Name	Elo	Elo +	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp	%
1	IM Atlas Valery	2446	-7	2420	2501	½	0	½	0	½	½	½	½	0	½	½	4,0	11	36,4
2	FM Gärtner Guntr	2330	-15	2263	2343	0	½	½	0	½	0	½	0	1	½	½	4,0	11	36,4
3	FM Topakian Raffi	2349	-5	2298	2298	½	0	1				½	½	½	1	0	4,0	8	50,0
4	FM Feistenauer F.	2256	11	2312	2312	½	½	½	0	½	½	1	0	1		½	5,0	10	50,0
5	FM Thoma Robert	2256	-4	2226	2226				½	½	½	½	½	½	½	½	4,0	8	50,0
6	Grabher Heinz	2190	-17	2115	2210	½	0	1	½	1	0		0	0	0		3,0	9	33,3
7	Pierecker Mark.	2237	7	2261	2229	0	1	½	1	½	½	1			0	½	5,0	9	55,6

Nach der starken Saison im Vorjahr taten sich die Voralberger heuer viel schwerer. Sie haben sich mit
Feistenauer und Topakian verstärkt, verloren aber Kostic. Bis kurz vor Schluß waren sie noch etwas ab-
stiegsgefährdet. Remiskönig war Thoma: 8 Remis in 8 Partien! Enttäuschend schnitten IM Atlas auf Brett 1
(4 aus 11), Gärtner auf Brett 2 (4 aus 11) und Grabher auf 5 (3 aus 9) ab.

Austria Graz 28 Punkte																			
B	Name	Elo	Elo +	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	IM Grosar Aljesa	2460	2	2464	2414				½	1	1			0	½	+	3,0	5	60,0
2	IM Rabiega Rob.	2469	-4	2439	2497	½	0	½				½	½		0	½	2,0	5	40,0
3	ÖM Löbler Heimo	2203	-30	2140	2355	0	0	0	0	0	½	½	0	0	½	0	1,5	11	13,6
4	IM Stajcic Nikola	2282	4	2311	2311	½	½	1				½	0	1	0	½	4,0	8	50,0
5	ÖM Spindlböck G.	2207	-15	2175	2309	0	½	0	0	0	½	½	0	½	0	½	3,0	11	27,3
6	MK Ebner Hubert	2231	9	2274	2247	½	1	0	0	½	0	1	½	½	1	½	6,0	11	54,5
7	FM Fahrner Kurt	2299	-4	2262	2209	½	0	1	0	0	1	½	1	½	1	1	6,5	11	59,1
8	Pfaffel Thomas	2008		2085	2155				0	0	½	½					1,0	3	33,3

Ähnlich wie im Vorjahr entgingen die Grazer nur knapp dem Abstieg. Wie im Vorjahr war ihr zweites Brett fast eine Vorgabe: Löbler erzielte nur 1,5 aus 11, obwohl er sich in einigen Partien recht gut hielt und etwas unglücklich verlor. Außerdem enttäuschte auch Spindlböck auf Brett 4 mit 3 aus 11.

Inter Salzburg 26,5 Punkte																			
B	Name	Elo	Elo +	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	GM Bischoff Klaus	2509	1	2510	2460	0	1	½				½	1				3,0	5	60,0
2	IM Donev Ivo	2393	5	2483	2483				½					-	½	½	1,5	3	50,0
3	FM Herndl Harald	2348	3	2359	2359	0	1	0	½	½	1	½	0	1	0	1	5,5	11	50,0
4	FM Hanel Reinh.	2273	-7	2257	2327	0	½	0	½	½	½	½	½				3,0	8	37,5
5	FM Kraschl Jörg	2319	-13	2248	2302	0	½	½	1	0	1	0	0	0	1	½	4,5	11	40,9
6	FM Waggerl Franz	2128	-10	2108	2258							½	½	0	0	0	1,0	5	20,0
7	FM Fischer Johann	2199	-14	2140	2203		0	0	1		1	0	½	½	½	0	3,5	9	38,9
8	FM Hager Franz	2196	19	2307	2229	½	1		½	½			1	0	1		4,5	7	64,3
9	Huber Wolff.	2027	-12	2079	2313	0		0		0	0						0,0	4	0,0

Vor der Meisterschaft hatte kaum jemand mit dem Abstieg von Inter Salzburg gerechnet. Aber nachdem ein Großteil der Salzburger Mannschaft demotiviert spielte oder überhaupt nicht mehr spielen wollte, geht der Abstieg sicherlich in Ordnung. Schöppl wechselte noch kurzfristig zu Kufstein und König spielte keine Partie. Kein Spieler erzielte ein herausragendes Ergebnis, aber Bischoff (3 aus 5), Donev (1,5 aus 3), Herndl (5,5 aus 11) und Hager (4,5 aus 7) können mit ihren Ergebnissen zufrieden sein. Enttäuschend schnitten Kraschl (4,5 aus 11), Hanel (3 aus 8) und Fischer (3,5 aus 9) ab. Besonders enttäuschend war dabei die Leistung von Hanel: von seinen vier Weißpartien gab er drei kampflos Remis, in seinen Schwarzpartien mußte er in der Regel ums Überleben kämpfen. Kraschl war nicht motiviert und möchte sich in absehbarer Zeit vom Turnierschach zurückziehen. Fischer konnte in dieser Saison seine guten Leistungen in den vergangenen Jahren nicht wiederholen. Spielerisch überfordert waren in der Staatsliga Huber (0 aus 4) und Waggerl (1 aus 5). Zu guter Letzt wurden drei Partien durch Kontumaz abgegeben. Erstmals seit vielen Jahren wird es in der kommenden Saison keine Salzburger Mannschaft in der Staatsliga geben. Es ist aber auch nicht anzunehmen, daß es in den nächsten Jahren einer Salzburger Mannschaft gelingen wird, in die Staatsliga aufzusteigen (auch Mozart dürfte es nicht so bald wieder schaffen). Zweifellos ist Salzburg auf dem Weg, zur Schachprovinz zu verkommen. Die Spitzenspieler haben entweder bereits aufgehört (Klinger), sind demotiviert und denken ans Aufhören (Kraschl, Hanel) oder sind zu einem anderen Verein gewechselt (Dür). Es gibt derzeit anscheinend keine vielversprechende Talente. Salzburg wird sich in Zukunft wohl in erster Linie mit dem Burgenland messen müssen.

Friedberg/Pingau																			
B	Name	Elo	Elo +	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	GM Flacnik Lubomir	2600	-5	2478	2536				½			½	½	0			1,5	4	37,5
2	GM Stohl Igor	2546	-6	2385	2455	½	0	½									1,0	3	33,3
3	IM Zsinka Laszlo	2369	-6	2338	2478					0	0			½			0,5	3	16,7
4	FM Beck Hartmuth	2235	-13	2228	2389	0	0	½	0	0	½	0	½	0	1	0	2,5	11	22,7
5	MK Insam Heinz	2232	-2	2247	2297	1	½	0					½	0	-		2,0	5	40,0
6	MK Brod Manfred	2248	-4	2230	2284	½	0	½	0	½	½	½	0	½	1	½	4,5	11	40,9
7	Steiner Peter	2012	-15	2052	2268	0	½	0	½	0	0	0	0	0	½	0	1,5	11	13,6
8	Schieder Andr	2111	-1	2135	2243	0	0	½	0	1	0	½	0	½	1	0	3,5	11	31,8
9	Buchegger Karl	1952	-10	2008	2148				0	0	½						0,5	3	16,7
10	Buchner Herb.	1968	6	2228	2316							0	½				0,5	2	25,0

Der Aufsteiger hatte keine Chance, den Klassenerhalt zu schaffen. Im Gegensatz zur Staatsliga B und den Aufstiegsspielen konnten sie nur einen Ausländer einsetzen, was sie bedeutend schwächte. Alle Spieler blieben unter 50%, selbst Flacnik auf Brett 1 (1,5 aus 4).

FERNSCHACHBERICHT MÄRZ 1997

24. ÖFSM 1997/98:

Kastner ½ Teichmeister

6. BLMN 1996/97:

Brett 1: Häusler (S) 0 Spiegel (V);

Brett 2: Salamon (B) 1 Laube (T); Laube (T) 0 Gielge (OÖ); Zugrav (W) ½ Salamon (B);
Dicker (S) 1 Kranabetter (NÖ); Pichler (K) 1 Laube (T);

Brett 3: Flitsch (S) 1 Ude (T);

Brett 5: Adensamer (V) ½ Astl (T); Roth (NÖ) ½ Adensamer (V);

Brett 6: Thaler (K) 1. ZÜ Sommerbauer (S);

Brett 7: Murlasits (B) 1 Mosser (V);

Brett 8: Brescak (K) 1 Rettenbacher (S);

Brett 9: Gutdeutsch (B) 1. ZÜ Winter (ST);

Brett 10: Maurer (W) 1 Staudacher (T);

A/M/GT/10: Neubauer und Zinner 1 Ganaus; Ganaus 0 Kovacs; Neubauer 1 Suster;

A/M/21: Trojan ½ Neubauer;

A/M/22: Seiz 0 Stagl; Zinner 1 Seiz; Patocka 1 Seiz;

A/M/23: Anreiter ½ Zinner;

A/II/47: Lanzrath 1 Pongrac; Zeinlinger 0 Lanzrath; Endstand: 1. L. Lanzrath 4,

2. P. Kleindl 2½, 3. L. Zeinlinger 2, 4. G. Pongrac 1; 5. C. Bachofner ½;

A/II/52: Felber 1 Huber; Endstand: 1. W. Rosifka 3, 2. - 4. R. Felber, P. Kleindl und
J. Wagner 2, 5. Ing. K. Huber 1;

A/II/56: Enne 1 Koglbauer;

A/II/58: Zinner 1 J. Felber;

A/I/70: Soja 1 Juraske (ZÜ); Fugger 0 Forstik;

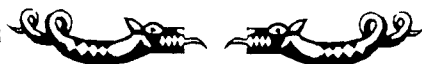
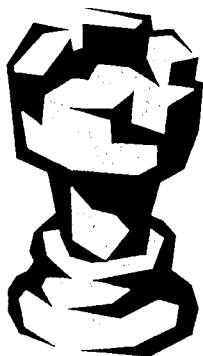
Länderkämpfe:

Österreich - Ungarn 34½ : 25½ (30 Bretter, doppelrundig)

1 IM Dr. Teichmeister S.	1 : 0 ½ : ½	Jakobetz L.
2 Feistenauer F.	½ : ½ ½ : ½	Dr. Mosonyi K.
3 Dr. Thannhausser F.	½ : ½ ½ : ½	Toth G.
4 Robitsch H.	½ : ½ ½ : ½	Dr. Beresz A.
5 Posch W.	½ : ½ ½ : ½	Timar Z.

Österreich - GB/England 24½ : 15½ (20 Bretter, doppelrundig)

1 Hirsch A.	0 : 1 ½ : ½	Read M.
2 Pichler M.	½ : ½ ½ : ½	Brooks I.
3 Rehor J.	1 : 0 1 : 0	Gibbs P.
4 Mraz W.	0 : 1 1 : 0	Daw G.
5 Posch W.	1 : 0 ½ : ½	Trussler P.



Schachverein Eferding

sh25297.doc

Einladung



zum 4 Aktivschachturnier
(20 min Bedenkzeit)

am: 19. April 1997
Beginn: 13.⁰⁰ Uhr

Spielort: Volksheim Eferding
Unterer Graben 5
4070 Eferding

Austragungsart: 6 Runden Schweizer System
Bedenkzeit 20 min pro Spieler
kein Schreibzwang
nach O.ö. Tuwo/Fide-Regeln für Aktivschach

Wertung: 1. Partie-Punkte
2. Buchholz
3. Sonneborn-Berger

Nennungen: Schriftlich oder telefonisch an
Hrn. Karl Mairhuber
Oberrudling 11
4070 Eferding
Tel.nr.: 07272/2089 od. 07274/8942

Preise: Wanderpokal;
Pokale und Sachpreise

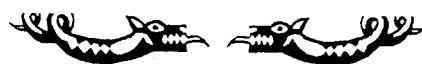
Wertungskategorien: 1. Vereinsspieler mit mehr als 1500 ELO
2. Vereinsspieler mit weniger als 1500 ELO
3. Nichtvereinsspieler und Vereinsspieler ohne ELO
4. Bester Spieler unter 16
5. Beste weibliche Teilnehmerin

Spielberechtigt: alle interessierten Schachspieler

Anmerkung: Bei Antreten von mehr als zwei Spielern eines Vereins sind pro Spielerpaar eine Schachgarnitur mitzubringen!



Neuengeld:
50,-- für Erwachsene
20,-- für Jugendliche (bis 16 LJ)





SV - kleinmuenchen



AUSSCHREIBUNG

MAI - AKTIVSCHACHTURNIER - 97

SPIELORT: Hotel Ebelsberger-Hof, Wienerstr. 485, 4030 Linz-Ebelsberg,
Telefon: 311733-0

TERMIN: Donnerstag, 1. Mai 1997
Beginn: 9,00 Uhr
Nennungsschluß: 8,40 Uhr

AUSTRAGUNGSART: 7 Runden Schweizer System
Bedenkzeit 20'. Kein Schreibzwang.
Regeln: OÖ. Tuwo/Fide-Regeln für Aktivschach

WERTUNG: 1. Partie Punkte
2. Buchholz
3. Sonneborn-Berger

NENNUNGEN: Schriftlich oder telefonisch an den Organisationsleiter:
Ing. Leopold Surtmann, Oberzirking 90, 4312 Ried/Riedmark,
Telefon: 07238/31124
oder an den Obmann:
Franz Kohberger, Zechmeisterstraße 3, 4030 Linz
Telefon privat: 0732/385870, Dienst: 0732/609494

NENNGELD: S 100,-- für Erwachsene
S 70,-- für Jugendliche (bis Jahrgang 1979)

PREISE: **1. Platz: S 3.000,--**
2. Platz: S 1.500,--
3. Platz: S 500,--
Bester unter 2.000 Elo: S 300,--
Bester unter 1.800 Elo: S 300,--
Bester unter 1.600 Elo: S 300,--
(Keine Doppelgeldpreise und keine Preisteilung)
Weitere Sonderpreise für:
- Bester Jugendlicher (bis Jahrgang 1979)
- Bester Senior (ab Jahrgang 1937)
- Für Verein mit den meisten Teilnehmern
(ausgenommen SV Kleinmünchen)
- Viele Extrasachpreise

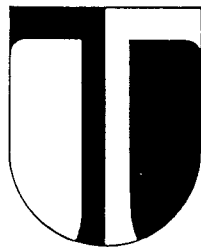
SPIELBERECHTIGT: alle interessierten Schachspieler

TURNIERLEITER: Herr Landesspielleiter Werner Stubenvoll

RAUCHVERBOT: Im Turniersaal

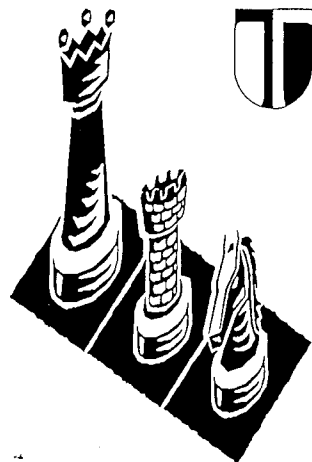


TRAUN hat Sport



Das ist gut!

OFFENE
TRAUNER
SCHACH
STADTMEISTERSCHAFT 1997



27. APRIL 1997

← A U S SCHREI B U N G

VERANSTALTER

Sportreferat Stadt Traun

DURCHFÜHRUNG

ASKÖ Schachklub Traun "1967"
und
DSG Union St.Martin/Traun

TERMIN

Sonntag, 27. April 1997

BEGINN

10.00 Uhr

NENNUNGEN

bis 9.45 im Spielokal

SPIELORT

Haus der Begegnung
gegenüber Kirche!, St.Martin/Traun

KEIN NENNGELD!

TURNIERLEITUNG

Georg Krelscher
und
ÖS Günther Schenkenfelder

TURNIERMODUS

Allgemeines Turnier:
7 - 9 Runden Schweizer System

Jugendturnier:

7 - 9 Runden Schweizer Turnier

(Jeweils nach Teilnehmerzahl)
Es gelten die Regeln des ÖÖLV

BEDENKZEIT

20 Minuten pro Spieler und Partie;

PREISE

Allgemeine Klasse:

1. Preis: S 1.500,-
2. Preis: S 1.000,-
3. Preis: S 500,-

Der Bestplatzierte, in Traun seit
1.1.1997 wohnhafte Spieler, ist
Trauner Stadtmeister und erhält den
Stadtmeisterpokal der Stadt Traun.

KATEGORIEPREISE

bis ELO 1400
bis ELO 1600
bis ELO 1800
bis ELO 2000

SONDERPREISE

für beste Dame
für bester Senior
für bester Nichtvereinsspieler

Jugend:

Pokale und Sachpreise

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Jeder(n) Interessierte Schachspieler(in).

KOSTEN

Anfallende Kosten sind vom Teilnehmer
selbst zu tragen.

HAFTUNG

Die Stadt Traun sowie die durchführen-
den Vereine übernehmen keinerlei Haft-
tung!

Um zahlreiche Beteiligung ersuchen das
Sportreferat der Stadt Traun sowie die
durchführenden Vereine.

Der Bürgermeister:

I.A.:

Schachner
(P. Scharfner)

Schachsport Schülerliga MÜHLVIERTEL MASTERS

Ausschreibung

- Spielberechtigt: Alle Mädchen und Buben, welche sich nach Abschluß der Vorrunden qualifiziert haben. Es ist keine Mitgliedschaft bei einem Schachverein erforderlich.
- Spielort: Klublokal des SV-Steyregg, Eingang Restaurant Weißenwolff, Weißenwolffstraße 2, 4221 Steyregg
- Spieltermin: Sonntag, 13. April 1997, 9 Uhr (Nennungsschluß)
- Austragungsart: Rundenturnier - 7 Runden
Bedenkzeit 20 Minuten - kein Schreibzwang!
Auslosung erfolgt gemäß Paarungstabelle
Mittagspause nach der vierten Runde.
- Turnierleitung: **Hubert Kammerhuber**
Telefonische Voranmeldung erbeten an: Hubert Kammerhuber 07236/8039
oder an Rudolf Ring 0732/641 047
- Wertung: Diese erfolgt analog zur ELO - Wertung für Turnierspieler.
- Nennngeld: S 20,- je Teilnehmer
- Allfälliges: Im Turniersaal gilt **absolutes Rauchverbot!**
Je 2 Teilnehmer ist eine komplette Schachgarnitur samt Uhr mitzubringen

Das Turnier wird in drei getrennten Gruppen
Mädchen, U12 und U15 ausgetragen

Es handelt sich um den letzten Bewerb der Saison 1996/97.

Terminkalender

1997

- 05.04. 7. Bernhard-Summerauer-Gedächtnisturnier, Beginn 13.15 Uhr, Wels, Kaiser-Josef-Platz 47, (Nr. 22), Info Friedrich Brandstätter, Tel. 07249/46200 (abends)
- 05.04. **Besprechung der Landesligavereine, Beginn 14.00 Uhr, Restaurant des Volkshauses Dornach, Niedermayrweg 7, 4040 Linz, Info Landesspielleiter Werner Stubenvoll, Tel. 0732/245542**
- 05.04. Kurztturnier im Rahmen der Gmundner Stadtmeisterschaft, Beginn 13.45 Uhr, Gasthof Ramsau (Nr. 23)
- 10.04. Blitzturnier am Donnerstag des ASK Nettingsdorf, Beginn 19.00 Uhr, Vereinsheim E10, Traunuferstr. 131, Haid/Anselden (Nr. 18)
- 11.04. Cafe Pub Rochade Blitzcup, Info Gerhard Kovacic, Tel 07242/68768
- 11.04. - 12.04. Blitzmarathon 2. Uni Wien Blitzschach Open, (Nr. 23), Anmeldungen und Info Kurt Lanzerstorfer, Tel. 0222/3108880/60
11. - 13.04. Staatsliga-Aufstiegsturnier (Veranstalter Austria Wien)
- 12.04. 1. Runde Sommercup (Nr. 18), Beginn 15.00 Uhr, Nennungsschluß 15.03.1997, Turnierleitung und Info Mag. Christian Engl, Prechtlerstr. 18/110, 4710 Grieskirchen, Tel. 07248/68639 (privat) oder 07248/4977-15 (Büro), Fax DW 12
- 13.04. **Masters Jugend, Steyregg (Nr. 24), Rundenturnier, 20 min, nur vorqualifizierte SpielerInnen, Nenngeld S 20, Restaurant Weissenwolff, Steyregg, Beginn 09.00 Uhr, Anmeldungen und Info Hubert Kammerhuber, Tel. 07236/8039**
- 14.04. Schulschach-Landesmeisterschaft, Festsaal des Neuen Linzer Rathauses, Info Mag. Ernst Gugenberger, Tel. 07242/54994-3
- 15.04. Vöcklabrucker Blitzcup, (Nr. 15), Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Dürnauerhof
17. - 18.04. Jugend-Kadertraining mit IM Josef Jurek, Voest-Werkshotel Glimpfingerstr., Linz. Info Prof. Hans Stummer, Tel. 06133/8003
17. - 24.04. Amateur Ferienturnier Meran, Info Tel. 00496898-62022
- 19.04. Blitzturnier im Rahmen der Mühlviertler Meisterschaft (Nr. 22), Beginn 15.00 Uhr, Gasthaus Neumüller, Altenfelden
- 19.04. Schachseminar mit GM Valeri Beim, Info Friedrich Brandstätter, Tel. 07249/76200 (abends)
- 19.04. **Aktivschachturnier des SV Eferding (Nr. 24), 6 Runden CH-System, Volksheim Eferding, Beginn 13.00 Uhr, Nenngeld S 50/J 20, Pokale und Sachpreise, Anmeldungen und Info Karl Mairhuber, Oberrudling 11, 4070 Eferding, Tel. 07272/2089 oder 07274/8942**
- 19.04. Schiedsrichterbesprechung "Die neuen FIDE-Regeln", Beginn 14.00 Uhr, Volkshaus Froschberg, Kudlichstraße 21, 4020 Linz. Eingeladen sind alle Schiedsrichter und -kandidaten
- 24.04. Blitzturnier am Donnerstag des ASK Nettingsdorf, Beginn 19.00 Uhr, Vereinsheim E10, Traunuferstr. 131, Haid/Anselden (Nr. 18)
- 25.04. Cafe Pub Rochade Blitzcup, Info Gerhard Kovacic, Tel 07242/68768
- 26.04. 2. Runde Sommercup, Beginn 15.00 Uhr
27. 04. **Trauner Stadtmeisterschaft (Nr. 24), 7-9 Runden CH-System, 20 min, getrennt für Jugend und Allgemeine Klasse, nenngeldfrei, Preise 1500/1000/500, Haus der Begegnung in St. Martin/Traun, Beginn 09.45**
- 01.05. **Mai-Aktivschachturnier 1997, 7 Runden, 20 min, (Nr. 24), Nenngeld S 100/J 70, Preise 3000/1500/500 usw., Beginn 08.40 Uhr, Info Franz Kohberger, Tel. 0732/385870**

02. - 10.05. Open Liechtenstein, 9 Runden CH-System, Nenngeld sFr. 100/J60, Preise sFr. 2500/1500/1200 usw., Anmeldung bis 01.05., Info Liechtensteiner Schachverband, Tel. 004175/2324940
03. - 04.05. Landesmeisterschaft im Aktivschach, (Nr. 14), 9 Runden CH-System, Nenngeld S 100/U16 50, Info Landesspielleiter Werner Stübenvoll, Tel. 0732/245542
- 04.05. Schülerliga OÖ. Masters, Wartberg/Aist (Ausschreibung folgt)
- 09.05. Cafe Pub Rochade Blitzcup, Info Gerhard Kovacic, Tel 07242/68768
- 10.05. 3. Runde Sommercup, Beginn 15.00 Uhr
- 16.05. Cafe Pub Rochade Blitzcup, Info Gerhard Kovacic, Tel 07242/68768
17. - 25. 05. Pfingst-Open und GM-Turnier Linz (Nr. 13), Open 9 Runden CH-System, Nenngeld S 650/J350, Preise 25000/20000/15000 usw., Info Harald Obran, Glimpfingerstr. 27, 4020 Linz, Tel. 0732/330433 oder 0663/078083
17. - 18.05. Internationales Mannschafts-Schnellturnier Leutasch, 12 min, Viererteams, Vor- und Finalrunden, Nenngeld S 500/Mannschaft, Preise gesamt >100000, Anmeldungen (bis 14.05.) und Info Gerhard Neuraüter, Tel. 05214/6442 (p) oder 0512/563181 (d)
- 19.05. Einzel-Schnell-Turnier Leutasch, 9 Runden CH-System, 12 min, Nenngeld S 300, Preise gesamt S 46000, Anmeldung und Info Gerhard Neuraüter, Tel. 05214/6442 (p) oder 0512/563181 (d)
- 20.05. Vöcklabrucker Blitzcup, (Nr. 15), Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Dürnauerhof
- 28.05 - 01.06. Linzer Stadtmeisterschaft im Turnierschach, 7 Runden CH-System, Nenngeld S 250/J 100, Preise 3000/2000/1000 usw., Volkshaus Harbach (Nr. 22), Anmeldung und Info Alfred Huber, Riesenwiese 40, 4040 Linz, Tel. 0732/714125
- 07.06. - 08.06. 4. Runde Sommercup, Beginn 15.00 Uhr
- 31.05. Staatsmeisterschaft im Schnellschach in Wien, Info und Anmeldungen Landesspielleiter Werner Stübenvoll, Tel. 0732/245542
- 31.05. - 01.06. Schiedsrichterkurs, Beginn Sa 14.00 Uhr, Volkshaus Dornach, Niedermayrweg 7, 4040 Linz. Anmeldungen und Info Landesspielleiter Werner Stübenvoll, Tel. 0732/245542.
14. - 15.06. 5. Runde Sommercup, Beginn 15.00 Uhr
- 14.06. Finale Sommercup, Beginn 09.00 Uhr
15. - 20.06. Schulschach-Bundesfinale in Weyer, Info Mag. Ernst Gugenberger, Tel. 07242/54994-3
- 17.06. Vöcklabrucker Blitzcup, (Nr. 15), Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Dürnauerhof
21. - 29.06. Open Balatonberény (GM-, IM-Turnier ab 19.06.), Ausschreibung folgt, Info Harald Obran, Tel. 0732/330433 oder 0663/078083
- 22.06. Offene Stadtmeisterschaft Ansfelden, 7 Runden CH-System, 20 min, Beginn 9.00 Uhr, Rathaussaal Haid, (Ausschreibung folgt)
- 22.06. Schnellschachturnier Ybbs/D., Beginn 08.45, 7 Runden CH-System, 20 min, Nenngeld S 120/J 60, Preise 1000/700/500 usw., Info Heinz Steiner, Tel. 07412/54642
- 27.06. - 06.07. Schachseminar in Velden, (Ausschreibung folgt), Info IM Egon Brestian, Tel. 0222/6002416
- 29.06. Wettkampf Innviertel - Mühlviertel, Beginn 10.00 Uhr, Stadtplatz Scharding
05. - 13.07. Open St. Veit, zugleich Kärntner Landesmeisterschaft, (Nr.), 9 Runden CH-System, Nenngeld S 450/J 250, Preisfond ~ S 100000, 1. Preis 13000 + 10000, Anmeldungen und Info Friedrich Knapp, Tel.+Fax 04212/6047 (p), 04212/4407-73 (08:00 - 16:00)
05. - 13.07. Open Oberwart (Ausschreibung folgt)
- 15.07. Vöcklabrucker Blitzcup, (Nr. 15), Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Dürnauerhof
02. - 16.08. Herren-Staatsmeisterschaft im Turnierschach in Mösern (Nähe Telfs), geschlossenes Turnier, Info ÖSB
09. - 16.08. 13. Finkenstein-Open, 9 Runden CH-System, Nenngeld S 450/U 18 250, Preise 10000/7000/5000 usw., gesamt 36400, Kulturhaus Latschach, Anmeldungen und Info Josef Gallob, Finkensteinerstr. 19, 9585 Gödersdorf, Tel. 04257/2875, FAX 04257/2587-4
- 19.08. Vöcklabrucker Blitzcup, (Nr. 15), Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Dürnauerhof